

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Bubikon

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer, Mandatsleitung
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 29

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Bubikon

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

09.09.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben 2026 anspruchsvoll. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit total 58 Mio. Franken (Gesamthaushalt inkl. Gebühren) ist ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schul- und Sportanlage, Werkgebäude, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 4 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 34 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 12 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen**

Schulden um ca. 15 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 118 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** ist im Abfall aufgrund des drohenden Bilanzfehlbetrags spätestens ab 2028 eine Tarifierhöhung nötig, Wasser und Abwasser bleiben voraussichtlich stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandszunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden und die Selbstfinanzierung erreicht mit rund 10 % Selbstfinanzierungsanteil ebenfalls einen durchschnittlichen Wert. Die verschiedenen deutlichen Aufwandszunahmen im Budget 2027 können durch die höheren Erträge (Grundstückgewinnsteuern sowie ordentliche Steuern inkl. Ressourcenausgleich) nicht kompensiert werden. Vor allem die Kostensteigerungen in den Bereichen Verwaltung (inkl. Verwaltungsliegenschaften), Bildung und Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sollten kritisch im Auge behalten werden.	<ul style="list-style-type: none">• Aufwandszunahmen kritisch verfolgen• straffer Haushaltvollzug
Das hohe Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung mit 1'842 Franken je Einwohner in der gewünschten Bandbreite.	<ul style="list-style-type: none">• Weiterhin konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Investitionsbetrag und Zeitpunkt hinterfragen)
Die verzinslichen Schulden nehmen um rund 15 Mio. Franken zu. Die Gebührenhaushalte machen rund die Hälfte der Schuldenzunahme aus.	<ul style="list-style-type: none">• Tarifierhöhung im Abfall umsetzen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

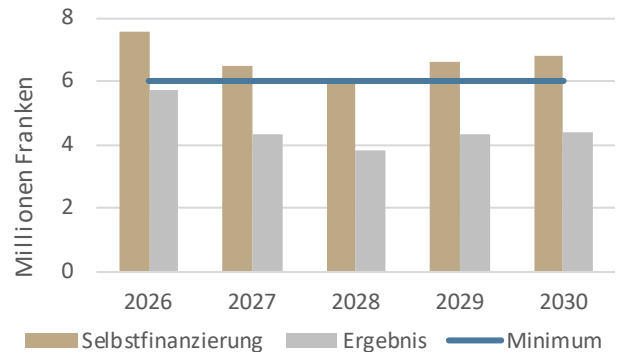
Selbstfinanzierung

Die Betriebskosten sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um die Investitionen finanzieren zu können. Aufgrund des aktuell hohen Investitionsvolumens soll die Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Erfolgsrechnung mindestens 6 Mio. Franken pro Jahr betragen.

Messgrösse:

Selbstfinanzierung > 6 Mio. Franken pro Jahr

Steuerhaushalt



Der Rechnungsausgleich ist in allen Planjahren möglich. Die Selbstfinanzierung erreicht das gewünschte Minimum und liegt mit jährlich gegen 7 Mio. Franken auf einem gut durchschnittlichen Wert.

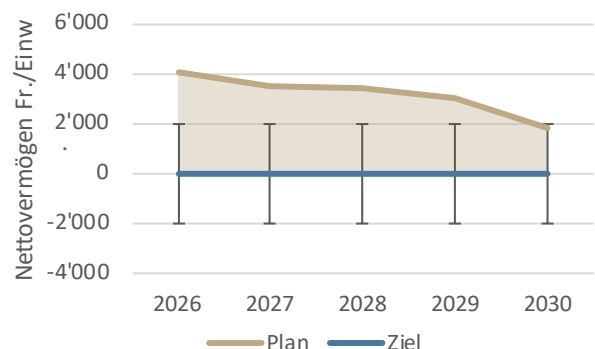
Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Bandbreite der Nettoschuld (-2'000 Franken) überschritten werden, sofern sich mittelfristig wieder ein Einpendeln in der gewünschten Höhe abzeichnet. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



Die geplanten hohen Investitionen können zu 74 % selber finanziert werden. Das aktuell hohe Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung in der gewünschten Bandbreite.

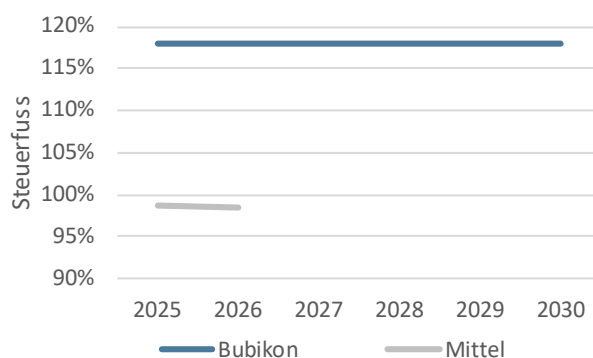
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Bubikon soll sich unter Beachtung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse:

Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 118 % gerechnet.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung in den Gebührenhaushalten

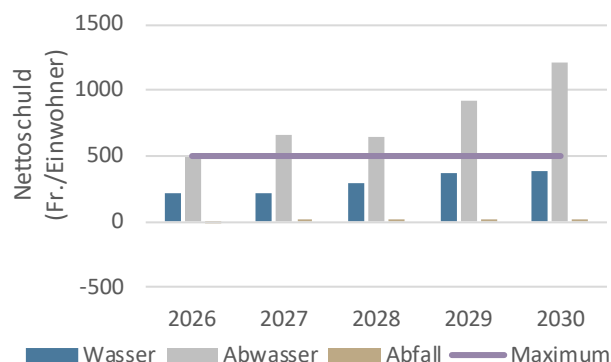
Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe soll je Betrieb bei maximal 500 Franken je Einwohner begrenzt werden.

Messgrösse:

Spezialfinanzierung > 0

Nettoschuld < 500 Fr./Einw.

Gebührenhaushalte



Im Abfall wandelt sich das Nettovermögen bereits 2027 in eine Nettoschuld. Aufgrund erneut höherer Aufwendungen im Budget 2027 droht ohne Massnahmen ein Bilanzfehlbetrag. Ab 2028 ist eine Tarifierhöhung nötig zur Vermeidung eines Bilanzfehlbetrags. Im Abwasser wurden die Tarife im Jahr 2026 erhöht. Der Rechnungsausgleich ist so voraussichtlich möglich. Aufgrund der hohen Investitionen (ARA Schachen, Zusammenschluss) steigt die Verschuldung jedoch deutlich über das gewünschte Maximum. Langfristig dürfte die Aufhebung beider ARA's zu tieferen Betriebskosten führen, weshalb aktuell nicht von weiteren Tarifierhöhungen ausgegangen werden muss. Im Wasser wird ebenfalls mit stabilen Tarifen gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

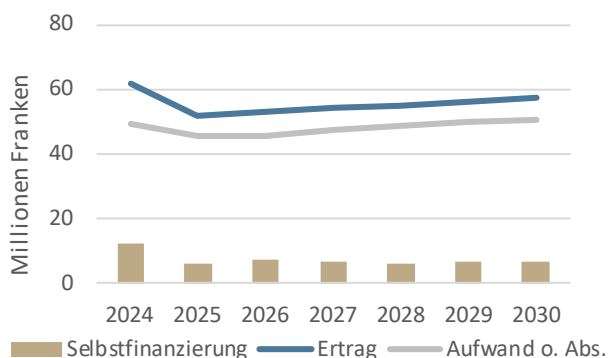
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	33'656
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-45'656
Veränderung Nettovermögen	-12'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-62
Haushaltüberschuss/-defizit	-12'062

Kennzahlen

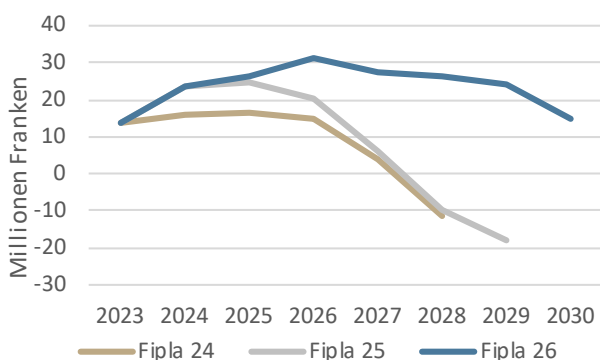
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	1'842
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	74%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Verwaltung (inkl. Verwaltungsliegenschaften) sowie Soziale Sicherheit (v.a. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt leicht, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

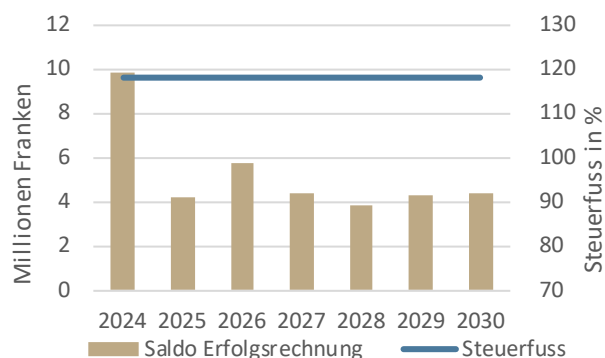
- Schul- und Sportanlage Bubikon
- Werkgebäude, Neubau
- Gemeindehaus, Sanierung und Umnutzung Wohnung
- Schule Bergli, Anbau Schulküche, Büro SSP & SSA
- Diverse Sanierungen und Ausbauten Schule
- Diverse Sanierungen von Gemeindestrassen

Finanzvermögen

- Wohnhaus Mittlistbergweg 1, Sanierung

Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 75 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 34 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 46 Mio. Franken zu 74 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 15 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

Ergebnis und Steuerfuss



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung wird mit höheren Aufwendungen gerechnet. Demgegenüber stehen höhere Grundstückgewinnsteuern. Die leicht tieferen Steuererträge werden durch einen höheren Ressourcenausgleich kompensiert. Insgesamt resultiert eine leicht tiefere Selbstfinanzierung als im Vorjahresplan.

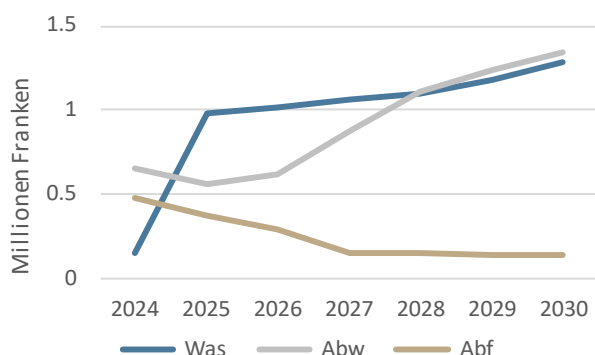
Das Investitionsvolumen liegt rund 28 Mio. Franken tiefer als im Plan vor Jahresfrist (v.a. Verschiebung Projekte und keine GZO Beteiligung).

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		2'159	3'183	-190
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-3'240	-9'111	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'081	-5'928	-190

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	1'281	1'339	133
Kostendeckungsgrad (2030)		108%	104%	99%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		67%	35%	k.A.
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	163	318	83

Entwicklung Spezialfinanzierung

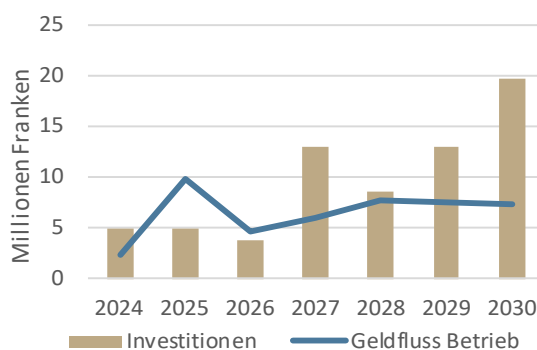


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	drohender Bilanzfehlbetrag

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)	14'025
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	33'073
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-58'007
- Finanzvermögen	-62
	-58'069
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-10'060
- Neuaufnahme Schulden	25'000
- Veränderung Anlagen	-
	14'940
Veränderung Liquide Mittel	-10'055
Liquide Mittel (31.12.2030)	3'969
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030	361
Schulden inkl. KK per 31.12.2030	1.0% 26'244



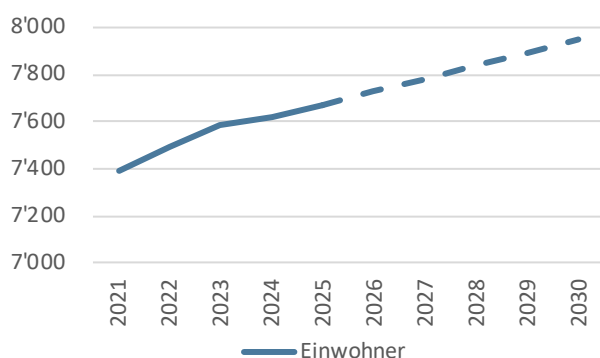
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 33 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 58 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 25 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 15 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 26 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

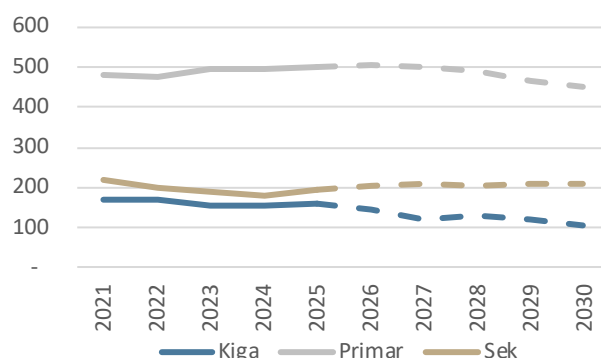
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2026 von erhöhter Unsicherheit geprägt. Der starke Anstieg der Energiepreise infolge des Nahostkonflikts belastet das globale Umfeld und hält die Volatilität hoch. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich besonders exportorientierte Industrien nur verhalten. Kurzfristig wirkt die vergleichsweise tiefe Inflation stabilisierend, obwohl steigende Energiepreise den Preisdruck erhöhen und die Planungssicherheit dämpfen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 unter Potenzial wachsen und erst 2027 wieder an Dynamik gewinnen. Die Investitionstätigkeit bleibt zurückhaltend:

Unternehmensinvestitionen erholen sich nur langsam, während Bauinvestitionen erste, aber fragile Aufwärtstendenzen zeigen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen weiter stützen, verliert jedoch durch den angespannten Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöhen. Die Zinsen bleiben voraussichtlich tief. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei anhaltend hohen Energiepreisen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung der geopolitischen Lage und stabileren Energiepreisen. Dieses Szenario würde auch den finanziellen Spielraum der öffentlichen Haushalte spürbar verbessern.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einem Rückgang der Klassenzahl um insgesamt drei Klassen gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 100 %

Gebührenhaushalte 100 %

Investitionen Finanzvermögen 100 %

Planungsgremium

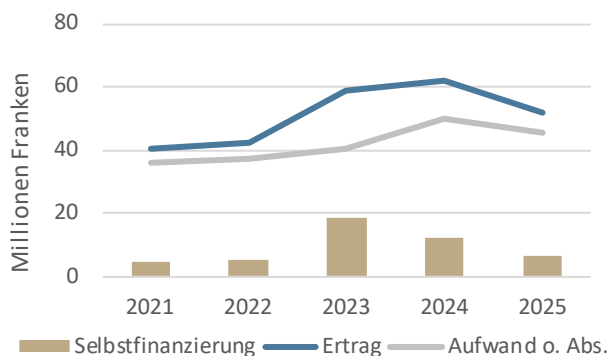
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



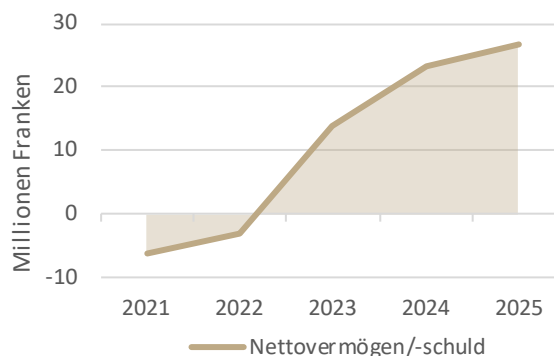
Die Aufwandszunahmen der letzten Jahre in verschiedenen Bereichen (u.a. Bildung, Pflegefinanzierung, Familie und Jugend) setzten sich auch im vergangenen Jahr weiter fort. Hingegen sind aufgrund des positiven Konjunkturverlaufs (steigendes kantonales Mittel der Steuerkraft) zusammen mit dem Einwohnerwachstum auch die Erträge kontinuierlich angestiegen. 2023 führte die erstmalige Abgrenzung des Ressourcenausgleich und 2024 die Rückforderung der Heimversorgertaxen sowie die Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen zu ausserordentlich hohen Erträgen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den tiefen Nettoinvestitionen von 11 Mio. Franken im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von 47 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 443 % entspricht. Es resultiert ein Haushaltüberschuss von 35 Mio. Franken. Die Nettoschuld konnte vollständig reduziert werden und Ende 2025 resultiert ein Nettovermögen von hohen 27 Mio. Franken. Der Steuerfuss blieb in den letzten fünf Jahren stabil bei 118 %.

Im Vergleich mit den anderen Gemeinden für das Rechnungsjahr 2025 zeigen folgende Positionen einen

Nettovermögen

Steuerhaushalt



überdurchschnittlich hohen¹ Wert: Gemeindestrassen, Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime sowie Kultur.

Mit 6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2025 gegenüber dem Vorjahr um 6 Mio. Franken tiefer. Im Vorjahr haben einmalige Sondereffekte (Rückforderung Heimversorgertaxen und Neubewertung Sachanlagen Finanzvermögen) zu einem hohen Ertrag geführt. Gleichzeitig sind die Aufwendungen für Gemeindestrassen (neue Regenabwassergebühr), Verwaltung, Pflegefinanzierung und Primarstufe im vergangenen Jahr angestiegen. Demgegenüber steht ein höherer Ressourcenausgleich (starker Anstieg kant. Mittel Steuerkraft).

Bei den Gebührenhaushalten führte im Wasser der Buchgewinn aus der Umwandlung der GWVZO in eine AG zu einem einmaligen hohen Ertrag. Im Abwasser konnte die Erfolgsrechnung mit höherem (korrigiertem) Gebührenertrag verbessert werden, es resultiert aber immer noch ein Defizit. Im Abfall zeigt sich nach der vorübergehenden Verbesserung wieder ein höheres Defizit mit negativer Selbstfinanzierung.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		46'781	4'231	51'012
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-10'551	-5'652	-16'203
Veränderung Nettovermögen		36'230	-1'421	34'810
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-1'434	-	-1'434
Haushaltüberschuss/-defizit		34'796	-1'421	33'375

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	3'473	-713	2'760
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		443%	75%	315%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Bubikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	25
Planbilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	27
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	28
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	29

Gemeindeentwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung 1)						
Bubikon	7'672	7'729	7'783	7'837	7'892	7'948
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	161	145	122	131	121	106
- Primarstufe (PS 3-8)	498	507	502	491	465	450
- Sekundarstufe (Sek I)	194	202	211	203	209	208
Total SuS	853	854	835	825	795	764

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

71%

Prognosen für den Bezirk Hinwil Bevölkerungsentwicklung	2024 - 2029		2024 - 2039	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.0%	1.0%	13.7%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.7%	-0.7%	-11.5%	-0.8%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-2.2%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.8%	1.8%	18.2%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.6%	0.8%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.4%
Teuerung 4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominales BIP	1.8%	1.4%	2.1%	2.2%	2.3%	2.4%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%
Bevölkerung und Teuerung	0.9%	1.3%	1.3%	1.4%	1.5%	1.6%	1.4%
Bevölkerung und nominales BIP	2.5%	2.1%	2.8%	2.9%	3.0%	3.1%	2.8%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 14. April 2026

Steuerhaushalt		2026	2027	2028	2029	2030							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	7'556	6'518	6'131	6'648	6'804	33'656						
Nettoinvestitionen VV		-2'940	-10'541	-6'774	-9'242	-16'159	-45'656						
Veränderung Nettovermögen		4'616	-4'023	-643	-2'594	-9'355	-12'000						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-62	-	-	-62						
Haushaltüberschuss/-defizit		4'616	-4'023	-705	-2'594	-9'355	-12'062						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		45'272	7'755	47'437	8'347	48'774	8'553	49'648	8'772	50'409	8'983	2.7%	3.7%
Fiskalbereich		63	29'492	43	31'044	63	31'796	63	32'695	64	33'084	0.2%	2.9%
Grundstückgewinnsteuern			4'000		3'500		3'500		3'500		3'500		-3.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		10'813		10'221		10'200		10'480		10'837		0.1%
Abschreibungen VV		1'826		2'159		2'309		2'323		2'402			7.1%
Interne Verrechnungen		221	221	233	233	248	248	256	256	280	280	6.1%	6.1%
Finanzaufwand/-ertrag		189	1'020	150	1'035	130	1'049	143	1'055	206	1'078	2.2%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		47'571	53'301	50'022	54'380	51'525	55'347	52'434	56'758	53'360	57'762	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		5'730		4'359		3'822		4'325		4'402		22'638	
Abschreibungen		1'826		2'159		2'309		2'323		2'402		11'018	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	7'556		6'518		6'131		6'648		6'804		33'656	
Steuerfuss		118%		118%		118%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag		21'356		22'564		23'094		23'748		23'964		2.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'899		3'474		2'903		3'412		3'530		18'219	
Ergebnis aus Finanzierung		831		885		919		912		871		4'419	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		5'730		4'359		3'822		4'325		4'402		22'638	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'940		10'541		6'774		9'242		16'159		45'656	
Finanzvermögen (FV)		-		-		62		-		-		62	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		52'890		45'367		45'138		45'803		45'971		-13%	
Verwaltungsvermögen		26'866		35'248		39'713		46'632		60'390		125%	
Fremdkapital			21'631		18'132		18'546		21'805		31'329	45%	
Eigenkapital			58'124		62'483		66'305		70'630		75'032	29%	
Total		79'755	79'755	80'615	80'615	84'851	84'851	92'435	92'435	106'361	106'361	33%	
Nettovermögen/-schuld		31'259		27'235		26'592		23'998		14'642			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.2%		12.0%		11.1%		11.8%		11.8%		➔	12.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		257%		62%		91%		72%		42%		↗	74% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.0%		0.0%		0.0%		0.1%		⬆	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'044		3'499		3'393		3'041		1'842		↗	3'164 ø

Gebührenhaushalte		2026	2027	2028	2029	2030							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		830	1'025	1'124	1'105	1'068	5'152						
Nettoinvestitionen VV		-726	-2'525	-1'710	-3'845	-3'545	-12'351						
Haushaltüberschuss/-defizit		104	-1'500	-586	-2'740	-2'477	-7'199						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge	3'570	4'439	3'364	4'429	3'399	4'575	3'436	4'596	3'472	4'617	-0.7%	1.0%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag	55	15	54	14	67	16	74	18	96	19	15.1%	5.6%	
Abschreibungen VV	818		854		866		901		872		1.6%		
Veränderung Spezialfinanzierung	101	89	304	133	265	6	210	7	203	7			
Total	4'543	4'543	4'575	4'575	4'597	4'597	4'621	4'621	4'643	4'643	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen	818		854		866		901		872		4'311		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	12		171		258		203		196		841		
Selbstfinanzierung	830		1'025		1'124		1'105		1'068		5'152		
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	100%		104%		106%		105%		104%		104%		
Eigenfinanzierungsgrad	26%		23%		24%		20%		18%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV	1'341	615	3'040	515	2'225	515	4'360	515	4'060	515			
Nettoinvestitionen VV	726		2'525		1'710		3'845		3'545		12'351		
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)	7'291		8'962		9'806		12'750		15'423		112%		
Fremdkapital	1)	5'367		6'867		7'453		10'193		12'669	136%		
Spezialfinanzierung		1'924		2'095		2'353		2'557		2'753	43%		
Total	7'291	7'291	8'962	8'962	9'806	9'806	12'750	12'750	15'423	15'423	112%		
Nettovermögen/-schuld		-5'367		-6'867		-7'453		-10'193		-12'669			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	18.6%		23.1%		24.5%		23.9%		23.0%		↑	22.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	114%		41%		66%		29%		30%		↓	42% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.9%		0.9%		1.1%		1.2%		1.6%		→	1.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-694		-882		-951		-1'291		-1'594		↓	-1'083 ø	

Wasserwerk	2026	2027	2028	2029	2030	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	456	434	431	423	415	2'159
Nettoinvestitionen VV	-150	-460	-1'100	-1'050	-480	-3'240
Haushaltüberschuss/-defizit	306	-26	-669	-627	-65	-1'081

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	707	105	732	89	738	90	743	90	749	91	0.7% 0.7%
Einkauf Wasser	183		186		190		195		200		2.4%
Mengegebühr		700		700		702		705		707	0.3%
Grundgebühr		555		575		579		583		587	1.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	21	8	19	8	20	8	26	8	31	9	9.7% 4.2%
Abschreibungen VV	418		389		394		342		314		-6.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	37		45		37		81		101		
Total	1'368	1'368	1'372	1'372	1'379	1'379	1'387	1'387	1'395	1'395	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	418		389		394		342		314		1'858
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	37		45		37		81		101		301
Selbstfinanzierung	456		434		431		423		415		2'159

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	103%	103%	103%	106%	108%	105%
Eigenfinanzierungsgrad	38%	39%	32%	29%	30%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	583	583	585	587	590	0.4% 0.7%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	M
Kalkulatorische Menge (Anschlüsse)	4'625	4'792	4'826	4'860	4'894	0.7%
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	120.00	120.00	120.00	120.00	120.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	450	300	760	300	1'400	300	1'350	300	780	300	
Nettoinvestitionen VV	150		460		1'100		1'050		480		3'240

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'650		2'721		3'427		4'135		4'301		62%
Fremdkapital	1)	1'633		1'658		2'327		2'955		3'020	85%
Spezialfinanzierung		1'018		1'063		1'100		1'181		1'281	26%
Total	2'650	2'650	2'721	2'721	3'427	3'427	4'135	4'135	4'301	4'301	62%
Nettovermögen/-schuld	-1'633		-1'658		-2'327		-2'955		-3'020		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	33.3%	31.7%	31.2%	30.5%	29.8%	↑ 31.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	304%	94%	39%	40%	86%	↘ 67% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.0%	0.9%	0.9%	1.3%	1.6%	→ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-211	-213	-297	-374	-380	↓ -295 ø

Abwasserbeseitigung	2026	2027	2028	2029	2030	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	453	712	690	678	650	3'183
Nettoinvestitionen VV	-576	-2'065	-610	-2'795	-3'065	-9'111
Haushaltüberschuss/-defizit	-123	-1'353	80	-2'117	-2'415	-5'928

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	786		699		704		710		715		0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'234		1'060		1'076		1'091		1'107		1.4%
Gebührenertrag		2'500		2'500		2'509		2'518		2'527	0.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	32	5	33	4	46	7	47	8	63	9	19.0% 19.2%
Abschreibungen VV	389		454		462		549		548		8.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	64		258		228		129		103		
Total	2'505	2'505	2'504	2'504	2'515	2'515	2'526	2'526	2'536	2'536	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	389		454		462		549		548		2'402
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	64		258		228		129		103		782
Selbstfinanzierung	453		712		690		678		650		3'183

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	103%	111%	110%	105%	104%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	14%	14%	18%	15%	12%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	794	794	796	799	802	0.4% 0.7%
Gebührensatz (Fr./m³)	3.15	3.15	3.15	3.15	3.15	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	891	315	2'280	215	825	215	3'010	215	3'280	215	
Nettoinvestitionen VV	576		2'065		610		2'795		3'065		9'111

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	4'456		6'067		6'215		8'461		10'978		146%
Fremdkapital		3'835		5'188		5'108		7'225		9'639	151%
Spezialfinanzierung		621		879		1'107		1'236		1'339	116%
Total	4'456	4'456	6'067	6'067	6'215	6'215	8'461	8'461	10'978	10'978	146%
Nettovermögen/-schuld	-3'835		-5'188		-5'108		-7'225		-9'639		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.1%	28.4%	27.4%	26.9%	25.6%	↑ 25.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	79%	34%	113%	24%	21%	↓ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	1.1%	1.5%	1.5%	2.1%	→ 1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-496	-667	-652	-915	-1'213	↓ -789 ø

Abfallwirtschaft		2026	2027	2028	2029	2030		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-79	-121	4	3	3		-190
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-79	-121	4	3	3		-190

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Eigene Aufwendungen und Erträge		660	58	686	48	691	48	697	48	702	49	0.7%	0.7%
Grundgebühr			180		174		218		220		221		5.3%
Mengengebühr			341		343		429		432		435		6.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	-6.4%	-24.9%
Abschreibungen VV		10		12		10		10		10		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			89		133		6		7		7		
Total		671	671	699	699	703	703	708	708	713	713	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		10		12		10		10		10		52	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-89		-133		-6		-7		-7		-241	
Selbstfinanzierung		-79		-121		4		3		3		-190	

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		87%	81%	99%	99%	99%		93%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	88%	90%	91%	93%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		3'614	3'493	3'518	3'543	3'568	0.7%	0.7%
Gebührensatz (Fr./EFH)		49.81	49.81	62.00	62.00	62.00	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		217	218	220	222	223	0.7%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.57	1.57	1.95	1.95	1.95	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)		185		173		163		153		143		-22%	
Fremdkapital	1)		-100		20		17		14		10	-110%	
Spezialfinanzierung			285		153		146		140		133	-53%	
Total		185	185	173	173	163	163	153	153	143	143	-22%	
Nettovermögen/-schuld		100		-20		-17		-14		-10			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-13.5%	-21.3%	0.5%	0.5%	0.4%	↓	-6.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		13	-3	-2	-2	-1	↑	1 ø

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	8'386	7'543	7'255	7'752	7'872	38'808						
Nettoinvestitionen VV		-3'666	-13'066	-8'484	-13'087	-19'704	-58'007						
Veränderung Nettovermögen		4'720	-5'523	-1'229	-5'335	-11'832	-19'199						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-62	-	-	-62						
Haushaltüberschuss/-defizit		4'720	-5'523	-1'291	-5'335	-11'832	-19'261						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		48'906	56'500	50'844	57'541	52'237	58'625	53'148	60'043	53'945	61'022	2.5%	1.9%
Abschreibungen VV		2'644		3'013		3'174		3'224		3'274		5.5%	
Interne Verrechnungen		221	221	233	233	248	248	256	256	280	280	6.1%	6.1%
Finanzaufwand/-ertrag		243	1'035	204	1'049	198	1'065	216	1'073	302	1'097	5.6%	1.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		101	89	304	133	265	6	210	7	203	7		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		52'115	57'845	54'597	58'956	56'122	59'944	57'054	61'379	58'003	62'405	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		5'730		4'359		3'822		4'325		4'402		22'638	
Abschreibungen		2'644		3'013		3'174		3'224		3'274		15'330	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		12		171		258		203		196		841	
Selbstfinanzierung	1)	8'386		7'543		7'255		7'752		7'872		38'808	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'938		3'513		2'955		3'468		3'607		18'481	
Ergebnis aus Finanzierung		792		846		867		857		795		4'156	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		5'730		4'359		3'822		4'325		4'402		22'638	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'666		13'066		8'484		13'087		19'704		58'007	
Finanzvermögen (FV)		-		-		62		-		-		62	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'687		5'996		7'679		7'477		7'235		33'073	
Geldfluss aus Investitionen		-3'666		-13'066		-8'546		-13'087		-19'704		-58'069	
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'060		-2'000		1'000		6'000		12'000		14'940	
Veränderung flüssige Mittel		-1'039		-9'070		133		390		-469		-10'055	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		52'890		45'367		45'138		45'803		45'971		-13%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		13'348		4'277		4'410		4'800		4'331		-68%	
Verwaltungsvermögen (VV)		34'157		44'209		49'519		59'382		75'812		122%	
Fremdkapital			26'998		24'998		25'998		31'998		43'998	63%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			9'244		7'244		8'244		14'244		26'244	184%	
Eigenkapital			60'048		64'578		68'658		73'187		77'785	30%	
Total		87'047	87'047	89'576	89'576	94'657	94'657	105'185	105'185	121'783	121'783	40%	
Nettovermögen/-schuld		25'892		20'369		19'140		13'805		1'973			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	118%		118%		118%		118%		118%			
Selbstfinanzierungsanteil		14.6%		12.9%		12.2%		12.7%		12.7%		➔	13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		229%		58%		86%		59%		40%		↗	67% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.1%		0.1%		0.1%		0.2%		⬆	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'350		2'617		2'442		1'749		248		↗	2'081 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2025	2026	2027	2027	2027
		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-16'671	-17'140	-18'348	-1'677	-1'209
Nettokosten Schule		-19'274	-19'677	-20'039	-764	-362
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'995	-1'762	-2'044	-49	-282
Total Aufwand (netto)		-37'940	-38'579	-40'431	-2'491	-1'852
Direkte Gemeindesteuern		30'042	29'429	31'002	959	1'572
Grundstückgewinnsteuern		3'409	4'000	3'500	91	-500
Direkter Finanzausgleich		8'631	10'813	10'221	1'590	-592
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		48	67	67	19	1
Total Ertrag (netto)		42'130	44'309	44'790	2'660	481
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'190	5'730	4'359	169	-1'371
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'824	2'644	3'013	189	369
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	632	12	171	-461	159
Selbstfinanzierung		7'646	8'386	7'543	-103	-843
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	422	-3'699	-1'547	-1'970	2'152
Veränderung übriges Fremdkapital		1'836	-	-	-1'836	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'905	4'687	5'996	-3'909	1'309
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'036	-3'666	-13'066	-8'030	-9'400
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	58	-	-	-58	-
Geldfluss aus Investitionen		-4'978	-3'666	-13'066	-8'088	-9'400
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-2'056	-2'060	-2'000	56	60
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-178	-	-	178	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	2'000	-	-	-2'000	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-235	-2'060	-2'000	-1'765	60
Veränderung Flüssige Mittel		4'692	-1'039	-9'070	-13'762	-8'031

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	52	56	51	8%	-2%	-9%
- Allgemeine Dienste	341	315	374	-8%	9% !!	19%
- Verwaltungsliegenschaften	19	43	52	122%	167% !!	20%
- Übriges	18	24	22	30%	16%	-11%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	26	24	25	-5%	-4%	1%
- Allgemeines Rechtswesen	104	113	119	8%	15% !	6%
- Feuerwehr	48	57	65	20%	37% !	15%
- Übriges	26	31	35	18%	34%	13%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	16'434	17'418	19'798	6%	20% !!	14%
- Primarstufe (Franken je SuS)	22'927	23'190	24'077	1%	5% !!	4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	26'860	26'701	26'240	-1%	-2%	-2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	89	91	88	3%	-1%	-3%
- Sport und Freizeit	32	37	36	13%	12%	-1%
- Übriges	2	3	3	48%	18%	-21%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	393	391	404	-1%	3% !	3%
- Pflegefinanzierung Spitex	168	168	152	0%	-10%	-9%
- Übriges	18	15	16	-16%	-10%	7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	157	158	164	0%	4%	4%
- Familie und Jugend	214	208	224	-3%	5% !	8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	27	60	64	123%	136% !!	6%
- Asylwesen	86	85	97	-1%	13% !	13%
- Fürsorge, Übriges	78	80	80	3%	3%	0%
- Übriges	15	18	24	21%	63%	35%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	171	126	129	-26%	-25%	2%
- Übriges	108	123	132	13%	22% !	8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	291	177	176	-39%	-39%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	465	324	322	-30%	-31%	-1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	88	87	90	-2%	2%	3%
- Übriges	82	89	83	9%	2%	-6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	4	7	8%	62%	50%
- Übriges	-107	-102	-88	-5%	-18% !	-13%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	1	-3	-11	-343%	-887%	224%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	-5	-4	71%	39%	-19%
- Planmässige Abschreibungen VV	262	236	277	-10%	6% !	17%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'173	2'218	2'357	2%	8%	6%
Nettokosten Kindergarten	345	327	310	-5%	-10%	-5%
Nettokosten Primarstufe	1'488	1'521	1'553	2%	4%	2%
Nettokosten Sekundarstufe	679	698	711	3%	5%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'512	2'546	2'575	1%	2%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'685	4'763	4'932	2%	5%	4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	260	228	263	-12%	1%	15%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'945	4'991	5'195	1%	5%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	844	588	588	-30%	-30%	0%
Total Kosten	5'789	5'579	5'783	-4%	0%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'672	7'729	7'783	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	161	145	122	-10%	-24%	-16%
Anzahl SuS Primarstufe	498	507	502	2%	1%	-1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	194	202	211	4%	9%	4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	853	854	835	0%	-2%	-2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	0.8%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.8%	1.4%	2.1%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Bubikon (1'000 Fr.)**Gemeinde Bubikon (ohne Gebühren)**

1 = sehr hoch, 2027 zwingend

2 = kann allenfalls verschoben/gekürzt werden

3 = kann verschoben werden

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
1'925	10'308	6'036	6'700	12'375	49'050	86'394
1'015	207	703	2'192	3'434	24'212	31'763
-	26	35	350	350	-	761
2'940	10'541	6'774	9'242	16'159	73'262	118'918

Wasserwerk

1 = sehr hoch, 2027 zwingend

2 = kann allenfalls verschoben/gekürzt werden

3 = kann verschoben werden

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
227	460	380	-300	-300	-3'300	-2'833
-77	-	720	1'350	780	4'105	6'878
-	-	-	-	-	-	-
150	460	1'100	1'050	480	805	4'045

Abwasserbeseitigung

1 = sehr hoch, 2027 zwingend

2 = kann allenfalls verschoben/gekürzt werden

3 = kann verschoben werden

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
195	2'065	535	85	-215	-2'945	-280
381	-	75	2'710	3'280	17'540	23'986
-	-	-	-	-	-	-
576	2'065	610	2'795	3'065	14'595	23'706

Abfallwirtschaft

1 = sehr hoch, 2027 zwingend

2 = kann allenfalls verschoben/gekürzt werden

3 = kann verschoben werden

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Bubikon

1 = sehr hoch, 2027 zwingend

2 = kann allenfalls verschoben/gekürzt werden

3 = kann verschoben werden

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
-	-	-	-	-	-	-
-	-	62	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-
-	-	62	-	-	-	62

Gesamttotal Gemeinde Bubikon

Total

2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
3'666	13'066	8'546	13'087	19'704	88'662	146'731

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
Allgemeine Dienste	220				389	100	90	10				589
1 Kommunikationskonzept: CI/CD Einheitsgemeinde	INV00271	1	GDE	10		30	10					40
2 Webseite Gemeinde und Schule, Sozial-Media Kanal (Strategie	INV00272	1	GDE	5	163	30	50					243
3 Archiv/Aufarbeitung Ablage	INV00273	2	GDE	10	177							177
4 Reorganisation Behörden- und Verwaltungsstruktur	INV00274	2	GDE	10								
5 DigiLex und DigiGo Umsetzung	INV00370	1	GDE	10	49	40	30	10				129
6 Erstellung Riskmanagement u. IKS	INV00275	2	GDE	5								
Verwaltungsliegenschaften	290				7	150	2'155	280	140		474	3'206
7 Gemeindehaus PV-Anlage erstellen	INV00374	2	GDE	33								
8 Gemeindebibliothek (Altes Gemeindegebäude) Sanierung	INV00444	2	GDE	20					35		430	465
9 Archiv Sitzungsgebäude (Alte Tel. Zentrale) Sanierung		2	GDE	20				30	105			135
10 Gerätehaus Sanierung		2	GDE	20							44	44
11 Gemeindehaus, Sanierung und Umnutzung Wohnung	INV00375	1	GDE	20		150	2'100					2'250
12 Gemeindehaus, Sanierung und Umnutzung Wohnung	INV00375	1	GDE	20				200				200
12 Gemeindehaus PV-Anlage Fördergelder Bund	INV00374	1	GDE	33								
13 Kommunikationskonzept: Umsetzung Signaletik (Gebäude, Infoc	INV00320	2	GDE	8	7			50				57
14 Fahrzeug inkl. Ausstattung, Hausdienst	INV00479	1	GDE	8			55					55
Allgemeines Rechtswesen	1400						40					40
15 Umstellung Einwohnerkontroll-Software auf Innosolv Einwohn	INV00432	1	GDE	10			40					40
Feuerwehr	1500				115	97	35	70	338	30		685
16 Feuerwehrgebäude Beleuchtung auf LED umrüsten	INV00379	2	GDE	20								
17 Feuerwehr Bodensanierung Garage altes Feuerwehrgebäude	INV00380	2	GDE	20	26	3						29
18 Feuerwehr Fensterersatz		2	GDE	20					248			248
19 Atemschutzraum Feuerwehr, Sanierung		2	GDE	20				40				40
20 Feuerwehr: Anschaffung Mehrzweckfahrzeug	INV00319	2	GDE	15	89	46						135
21 Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr, Beitrag GVZ	INV00319	2	GDE	15		-48						-48
22 Kommandofahrzeug, Feuerwehr	INV00433	2	GDE	8		40						40
23 Brandschutzanzüge Feuerwehr	INV00434	2	GDE	8		72						72
24 Brandschutzanzüge Feuerwehr, Beitrag GVZ	INV00434	2	GDE	8		-36						-36
25 Atemschutzgeräte Feuerwehr	INV00434	2	GDE	8		40						40
26 Atemschutzgeräte Feuerwehr, Beitrag GVZ	INV00434	2	GDE	8		-20						-20
27 Atemschutzreinigungsgerät Feuerwehr	INV00470	1	GDE	8			35					35
28 Mannschaftstransporter Feuerwehr		2	GDE	8					140			140

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
29 Mannschaftstransporter Feuerwehr, Beitrag GVZ		2	GDE	8					-70			-70
30 Feuerwehr, Ersatz Schere und Spreizer		2	GDE	8				30				30
31 Feuerwehr, Ersatz Hubstapler		2	GDE	8					20			20
32 Feuerwehr, Ersatz Garagentore		2	GDE	8						30		30
Sekundarstufe	2130					70	20	26				116
33 CMI Schule, Umstellung von ICampus und Lehreroffice	INV00435	1	GDE	5		70	20	26				116
Schulliegenschaften	2170				41	1'219	5'023	1'203	5'570	13'850	63'277	90'183
34 Kiga Bühlhof, PV-Anlage erstellen	INV00378	1	GDE	33			90					90
35 SH Geissberg, Ersatz Heizarmaturen / Wärmeverteilung	INV00383	2	GDE	20								
36 Kiga Bühlhof, PV-Anlage Fördergelder	INV00378	1	GDE	33			-11					-11
37 Schulhaus Geissberg Beleuchtungsanlage innen 1. Etappe	INV00384	1	GDE	20	0	15	479					494
38 Schul- und Sportanlage Bubikon Vorprojekt und Bauprojekt (G	INV00386	1	GDE	33		1'000	2'000	1'000	5'000	12'000	46'500	67'500
39 Kindergarten Sunneberg, Umrüstung auf LED	INV00436	1	GDE	20			27					27
40 Schulhaus Geissberg, Erneuerung Lift	INV00437	2	GDE	20		57						57
41 Schule Bergli Anbau Schulküche, Büro SSP & SSA	INV00382	1	GDE	33	9	50	1'550					1'609
42 Kita Sonnenberg Sanierung Fassade	INV00401	2	GDE	20								
43 Turnhalle Geissberg, Ausbau Obergeschoss	INV00445	2	GDE	33					40	1'200		1'240
44 Fosberg Weiss Gesamterneuerung	INV00445	2	GDE	33					50		1'800	1'850
45 Schulhaus Geissberg Sanierung	INV00447	2	GDE	20					60		3'200	3'260
46 Schulhaus Geissberg Sanierung 2030		2	GDE	20							6'576	6'576
47 Schulhaus Geissberg Sanierung 2036		2	GDE	20								
48 Schulhaus Geissberg Sanierung 2038		2	GDE	20								
49 Schulhaus Geissberg Sanierung 2039/2040		2	GDE	20								
50 Bergli 2, Beleuchtung auf LED umrüsten	INV00448	1	GDE	20		8	157					165
51 Fosberg Gelb Vordächer / Passarellen	INV00449	2	GDE	20		15						15
52 Bergli Aula, Beleuchtung auf LED umrüsten	INV00450	2	GDE	20								
53 Fosberg Gelb, Umrüstung auf LED	INV00451	1	GDE	20		5	57					62
54 SH/KG Dörfli, Sanierung	INV00420	1	GDE	20	31	20	30				2'300	2'381
55 Bergli 1 Sanierung Schwachstromanlagen (Stratus)		2	GDE	20				44				44
56 Bergli 1 Sanierung Innenausbau		2	GDE	20						383		383
57 Bergli 1 Sanierung Flachdach		2	GDE	20							387	387
58 Bergli 2, Sanierung		2	GDE	20						267		267
59 Bergli Zwischenbau, Sanierung		2	GDE	20							200	200
60 Bühlhof Kita Flachdach		2	GDE	20								
61 Fosberg Gelb Erneuerung 1. Etappe		2	GDE	33					380			380

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
62 Garderobengebäude IH/IS		2	GDE	20				79				79
63 Garderobengebäude IH/IS ab 2032		2	GDE	20							228	228
64 Garderobengebäude IH/IS ab 2037		2	GDE	20							326	326
65 Kiga Sunneberg 1. Etappe		2	GDE	20							1'300	1'300
66 Kiga Sunneberg 2. Etappe		2	GDE	20							460	460
67 Bergli 1, Beleuchtung auf LED umrüsten		2	GDE	20				80				80
68 Bergli Anbau, Beleuchtung auf LED umrüsten		1	GDE	20			70					70
69 Fosberg Gelb Ersatz Rolladen		2	GDE	20					40			40
70 Telefonanlage Schulhäuser Wolfhausen und Bubikon	INV00381	1	GDE	8		5	245					250
71 Schulareal Wolfhausen, Austausch Abfalleimer	INV00452	2	GDE	8		44						44
72 SH Geissberg, Ersatz Fallschutz (Spielplätze/Umgebung im Kto. 5030.00 buchen)	INV00453	2	GDE	8								
73 SH Geissberg, Ersatz Fallschutz	INV00453	2	GDE	20			102					102
74 KIGA Sunneberg, Sanierung Spielplatz		2	GDE	20			55					55
75 Fosberg Weiss, Geländersanierung	INV00480	1	GDE	20			32					32
76 Fosberg Gelb, Geländerertüchtigungen	INV00481	1	GDE	20			58					58
77 Geissbergsaal, Ersatz Bühnenbeleuchtung (Umrüstung auf LED)	INV00482	1	GDE	20			55					55
78 Geissberg, Ersatz Aussentüren		2	GDE	20								
79 TH Geissberg, Absturzsicherung Dach	INV00483	1	GDE	20			27					27
Bibliotheken	3210					57	57					114
80 Bibliothek, Bücherregale	INV00438	1	GDE	8		57	57					114
Bad Egelsee	3410				10	50	250	250				560
81 Bad Egelsee Kernsanierung Badehaus & Garderobengebäude	INV00402	1	GDE	33	10	50	250	250				560
Spitäler	4110											
82 GZO Beteiligung	INV00439	2	GDE	0								
Gesundheitswesen, n.a.g.	4900				3	5	45	50	600	-100	-500	103
83 Ärztezentrum, Vorprojekt	INV00372	1	GDE	10	3	5	45	50				103
84 Ärztezentrum, Darlehen		2	GDE	0					600			600
85 Ärztezentrum, Rückzahlung Darlehen		2	GDE	0						-100	-500	-600
Jugendschutz (allgemein)	5440									135		135
86 Jugendpavillon Sanierung		2	GDE	20						135		135

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
Asylwesen	5730								39		542	581
87 Furtwis PV-Anlage erstellen	INV00390	2	GDE	33								
88 Furtwis PV-Anlage Fördergelder	INV00390	2	GDE	33								
89 AOZ Büro Sanierung		2	GDE	20					39			39
90 Asylunterkunft Furtwis Sanierung		2	GDE	20							542	542
91 Furtwis, Ersatz Briefkastenanlage		2	GDE	8								
92 Furtwis, elektronische Schliessanlage		3	GDE	20								
Gemeindestrassen	6150				67	909	2'536	4'175	1'255	1'869	9'119	19'930
93 Velogarage Bahnhof, Gitterverschlag mit elektr. Zugang	INV00355	2	GDE	20		21						21
94 Werkgebäude, Neubau	INV00391	1	GDE	33		100	800	2'400				3'300
95 Hütte / Magazin Sanierung		2	GDE	33						309		309
96 Magazin Sanierung		2	GDE	20							114	114
97 Höslkreisel, Landerwerb	INV00251	2	GDE	0		5						5
98 Höslstrasse Kreisel Dürnterstrasse Projekt TBA ZH	INV00251	2	GDE	40		100						100
99 Höslstrasse Kreisel Dürnterstrasse, Kostenbeteiligung Anstösser	INV00251	2	GDE	40								
100 Umsetzung Beleuchtungskonzept 2026	INV00403	2	GDE	10		100						100
101 Umsetzung Beleuchtungskonzept 2027	INV00485	1	GDE	10			120					120
102 Umsetzung Beleuchtungskonzept 2028ff		2	GDE	10				100	80	80		260
103 Sunntentalstrasse Totalsanierung	INV00423	1	GDE	40		40	30	400				470
104 Kaffigasse Wolfhausen, Sanierung	INV00424	1	GDE	10		10	240					250
105 Stammgleis /UeBB Gleis, Weichenersatz und Sturzsicherungen	INV00425	2	GDE	10		80						80
106 Giessenstrasse Totalsanierung	INV00169	1	GDE	40		30	200	750				980
107 Giessenstrasse Totalsanierung	INV00169	1	GDE	40					50			50
107 Kämmoos Totalsanierung	INV00176	2	GDE	40	18	15			20	240		293
108 Tafletenstrasse Totalsanierung	INV00404	1	GDE	40	7	15	400					422
109 Tafletenstrasse Totalsanierung	INV00404	1	GDE	40				10				10
109 Lanzacher Ost, Totalsanierung Strasse	INV00405	2	GDE	40	22	300						322
110 Lanzacher Süd, Sanierung Strasse	INV00458	1	GDE	40	9		260					269
111 Wändhülsenstrasse, Rosengartenstr. - Industriestrasse	INV00442	2	GDE			1		10	650			661
112 Bühlhofstrasse Totalsanierung	INV00468	3	GDE	40				35	350	350		735
113 Freihofstrasse Totalsanierung		2	GDE	40					25	230		255
114 Wändhülsenstrasse, Industriestr. - Rotensteinstr., Gehweg		2	GDE						10	40	650	700
115 Einführung Tempo 50/30 Zonen 2026	INV00252	2	GDE	10		50						50
116 Begegnungszone Berglihöhweg	INV00421	2	GDE	40	11	12						23
117 Umsetzung Parkraumbewirtschaftung	INV00322	2	GDE	8								
118 Umsetzung Parkraumbewirtschaftung	INV00322	1	GDE	10		30	30					60

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
119 Sanierung Natursteinbögen / Brücken Stammgleis		1	GDE	40			20	470				490
120 Sanierung Strangelholzstrasse / Einlenker Oberwolfhauserstrasse: INV00471		1	GDE	40			90					90
121 Strassenzustandserfassung Gemeindestrassen		2	GDE							100		100
122 Sanierung Kirchacherstrasse		2	GDE	40							215	215
123 Sanierung Lützelseeestrasse, Engelberg	INV00472	1	GDE	40			150					150
124 Ersatz Pritschenfahrzeug UHD	INV00473	1	GDE	8			100					100
125 Sanierung Wändhüslenstrasse Nordwest		2	GDE	40							495	495
126 Sanierung Rotensteinstrasse		2	GDE	40							210	210
127 Sanierung Pfannerstrasse		2	GDE	40							565	565
128 Sanierung Höslistrasse		2	GDE	40						10	435	445
129 Sennwaldstrasse, Teilsanierung (Deckbelag)	INV00474	1	GDE	10			70					70
130 Sanierung Industriestrasse		2	GDE	40							580	580
131 Sanierung Rosswiesstrasse		2	GDE	40					20	390		410
132 Sanierung Etzelstrasse		2	GDE	40							440	440
133 Sanierung Barenbergstrasse (Teil)		2	GDE	40						20	550	570
134 Sanierung Bannholzstrasse		2	GDE	40							315	315
135 Sanierung Kapfstrasse West		2	GDE	40							415	415
136 Sanierung Kapfstrasse Nordost		2	GDE	40							315	315
137 Sanierung Alte Schulhausstrasse		2	GDE	40							145	145
138 Sanierung Bürgstrasse		2	GDE	40							475	475
139 P+R Ritterhausstrasse 7, Einzelplatzüberwachung		3	GDE				26					26
140 Strassensanierung diverse		2	GDE	40							3'200	3'200
141 Agglomerationsprogramm, Langsamverkehr		2	GDE	40					50	100		150
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	7101				12	102	460	1'100	1'050	480	805	4'009
142 Wasser, Projekt Höslikreisel TBA ZH	INV00352	2	WAS	50		110						110
143 Lanzacher Süd, Sanierung Wasserleitung	INV00459	1	WAS	50			170					170
144 Wasser: Reservoirleitung Homberg	INV00389	1	WAS	50	0	180	30					210
145 Erneuerung Leitung "Südumfahrung Dürnten"	INV00393	1	WAS	50		10	230					240
146 Erneuerung Leitung "Südumfahrung Dürnten"	INV00393	1	WAS	50				10				10
146 Wasser, Sunnentalstrasse	INV00426	1	WAS	50		30	10	420				460
147 Wasser: Kämmoos, Umliegung	INV00406	2	WAS	50				20	140			160
148 Wasser, Brändliacher	INV00407	2	WAS	50		60		10	150			220
149 Umliegung Leitung bei Wändhüslenbach (infolge Offenlegung B	INV00454	1	WAS	50		5	20	150				175
150 Wasser, Bühlhofstrasse	INV00184	2	WAS	50	11	5		40	780	780		1'616
151 Wasser, Quelle Looren		2	WAS	50	1						145	146
152 Wasser, Schwendiquellen		2	WAS	30							145	145

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
153 Wasser, Giessenstrasse	INV00293	1	WAS	50		2	300	100				402
154 Wasser, Bubikonerstrasse (Gemeinde Dürnten)		2	WAS	50							220	220
155 Wasser: Ufgäntstrasse, Leitungsumlegung		2	WAS	50				30	280			310
156 Wasser: Rüeggshusen, Querung erneuern		2	WAS	50				200				200
157 Wasseranschlussgebühren 2026	INV00428	2	WAS	40		-300						-300
158 Wasseranschlussgebühren ab 2027		1	WAS	40			-300					-300
159 Wasseranschlussgebühren ab 2027		1	WAS	40				-300				-300
160 Wasseranschlussgebühren ab 2027		1	WAS	40					-300			-300
161 Wasseranschlussgebühren ab 2027		1	WAS	40						-300		-300
162 Wasseranschlussgebühren ab 2027		1	WAS	40							-3'300	-3'300
159 Leitungssanierung Res. Homberg bis AS Sennschür inkl. Signalkabel		2	WAS	50							270	270
160 Optionserhöhung GWVZO		2	WAS					420				420
161 Sanierung Grundwasserpumpwerk Fuchsbühl		2	WAS	50							495	495
162 Leitungssanierung Kirchacherstrasse		2	WAS	50							235	235
163 Leitungssanierung Areal Sennweid		2	WAS	50							265	265
164 Leitungssanierung Pfannenstrasse		2	WAS	50							530	530
165 Wasser, diverse		2	WAS	50							1'800	1'800
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	7201				54	549	1'615	375	460	230	6'690	9'973
166 Pumpwerk Giessen, Fassadensanierung und Malerarbeiten inn	INV00392	2	WAS	20		48						48
167 Kanalisation Höslistrasse Kreisel Projekt TBA ZH	INV00196	2	ABW	50		-100						-100
168 Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung 202	INV00441	1	ABW	50		150						150
169 Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung 2027	INV00469	1	ABW	50			150					150
170 Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung 2028		1	ABW	50				150				150
171 Pumpwerk Schwarz, Rüti (gem. Anschlussvertrag)	INV00369	2	ABW	50		30						30
172 Kanalisation, Regenbecken Oberwolfhausen, Revision und Ers	INV00396	2	ABW	50	26	300						326
173 Leitungsumlegung Bühlhofstrasse 28/30	INV00398	1	ABW	50		20	400					420
174 Geissbergstrasse, neue Meteorabwasserleitung	INV00429	1	ABW	50		10	180					190
175 Kanalisationen - Kämmoos	INV00203	2	ABW	50		1		10	60			71
176 Kanalisation Plattenstrasse (GEP Massnahmen 2023)	INV00254	2	ABW	50				25	150			175
177 Kanalisation Giessenstrasse / Bürgstrasse	INV00256	1	ABW	50		20	690	200				910
178 Kanalisation - Brändliacherstrasse	INV00224	2	ABW	50		10		10	80			100
179 Kanalisationen - RÜB Heidengümpeli		2	ABW	50							400	400
180 Kanalisation Zelgwiesstrasse	INV00411	2	ABW	50							320	320
181 Kanalisation - Berglihöhweg		2	ABW	50				20	140			160
182 Kanalisation Alte Herschärenstrasse		2	ABW	50				10	30	30	830	900
183 Kanalisation Herschärenstrasse, Kanalvergrösserung		2	ABW	50					10	20	570	600

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
184 Gesamtentwässerungsplan (GEP) 2024, Umsetzung Massnahm	INV00343	1	ABW	50	28		100	100				228
185 Kanalisation, Einbindung Aussenbauwerke in PLS System	INV00397	2	ABW	8		210						210
186 Notkonzept Netz, Pumpstationen	INV00408	1	ABW	10			25					25
187 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	INV00486	1	ABW	40			-150					-150
188 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	INV00486	1	ABW	40				-150				-150
189 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	INV00486	1	ABW	40					-150			-150
190 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	INV00486	1	ABW	40						-150		-150
191 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	INV00486	1	ABW	40							-1'650	-1'650
188 Kanalisationsanschlussgebühren ab 2026	INV00427	2	ABW	40		-150						-150
189 Gesamtentwässerungsplan (GEP) 2024, Umsetzung Massnahmen 2029-2032		2	ABW	50					110	110	220	440
190 Sanierung Kanalisation Freihofstrasse		2	ABW	50					30	220		250
191 Sanierung Kanalisation Kaffigasse	INV00488	1	ABW	50			120					120
192 Lütelseestrasse, Sanierung Regenabwasserkanalisation	INV00484	1	ABW	50			100					100
193 Kanalisation, diverse		2	ABW	50							3'200	3'200
194 Rückbau ARA Weidli, Anteil Bubikon		2	ABW	1							2'500	2'500
195 Leitungsanschluss an Kanal ARA Rüti		2	ABW	50							300	300
Kläranlagen ARA Schachen und ARA Weidli	7202				183	75	450	235	2'335	2'835	7'905	14'018
196 ARA Weidli - Rückzahlung Darlehen	INV00138	1	ABW	0		-65	-65	-65	-65	-65	-1'295	-1'620
197 ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	INV00399	1	ABW	20		50						50
198 ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	INV00399	1	ABW	20			50					50
199 ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	INV00399	1	ABW	20				50				50
198 ARA Schachen - Ausführung Zusammenschluss, Bau	INV00431	2	ABW	50					2'100	2'900	9'200	14'200
199 ARA Schachen: Ersatz der magnetisch induktiven Durchflussme	INV00430	2	ABW	8		80						80
200 ARA Schachen - Planung Zusammenschluss	INV00307	1	ABW	10	183	10	100	250	300			843
201 ARA Schachen: Ertüchtigung Überschussschlammbehandlung r	INV00475	1	ABW	8			300					300
202 ARA Schachen: Ersatz Gebläse Biologie	INV00476	1	ABW	8			50					50
203 ARA Schachen: Ersatz Probenehmer	INV00477	1	ABW	8			15					15
Gewässerverbauungen	7410				81	70	50	160	750			1'111
204 Gewässer: Gewässerraumausscheidung 2022-2024	INV00230	2	GDE	10	50	10						60
205 Offenlegung Wändhüslenbach (Landerwerb)		2	GDE	0				100				100
206 Landschaft Aufwertung Wändhüslenweiher	INV00266	1	GDE	50	31	40	20	20	800			911
207 Offenlegung Wändhüslenbach	INV00409	1	GDE	50		20	30		300			350
208 Landschaft Aufwertung Wändhüslenweiher, Beitrag Kanton	INV00266	2	GDE	50					-200			-200
209 Offenlegung Wändhüslenbach (Kantonsbeitrag bis ??%)	INV00409	2	GDE	50					-150			-150
210 Revitalisierung Alaubach		2	GDE					80				80

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
211 Beiträge Kanton und Bund Revitalisierung Alaubach		2	GDE					-40				-40
Arten- und Landschaftsschutz	7500						30					30
212 Umsetzung Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) 2027	INV00478	1	GDE				60					60
213 Beiträge Kanton Umsetzung LEK 2027	INV00478	1	GDE				-30					-30
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7690				32	30						62
214 Ausarbeitung Klimastrategie Teil 2 (konkrete Absenkpfade)	INV00324	2	GDE	10	32	30						62
Friedhof	7710				26	78	50	100			100	354
215 Friedhof, Sanierung der WC-Anlagen, Auflage (SIA Konform)	INV00413	2	GDE	20	26	78						104
216 Friedhofgebäude		2	GDE	20							100	100
217 Friedhof, neues Grabfeld		2	GDE	30				100				100
218 Friedhofgebäude, Lüftungersatz		2	GDE	20			50					50
Raumordnung (allgemein)	7900					75	150	450	550	375	250	1'850
219 Entwicklung Bahnhof Nord	INV00323	1	GDE	10		50	100	350	150	225		875
220 Entwicklung Zentrum Wolfhausen gemäss REL 2040 neu	INV00400	1	GDE	10		25	50	100	400	150	250	975
221 Zentrumsentwicklung Bubikon und Aufwertung Chilbiplatz (REI)	INV00455	2	GDE	10								
Energie, n.a.g (allgemein)	8790				49	30	10					89
222 Revision Energieplan Bubikon	INV00491	1	GDE	10	49	30	10					89
223 Entwicklung Zentrum Wolfhausen gemäss REL 2040 falsche Fur	INV00400	2	GDE	10								
224 Zentrumsentwicklung Bubikon und Aufwertung Chilbiplatz (REI)	INV00455	2	GDE	10								
Liegenschaften Finanzvermögen	9630							62				62
225 Wohnhaus Mittlistbergweg 1, Sanierung		2	FV	0				62				62
Anlagen im Bau ohne Zuweisung					248							248
226 Fossberg Gelb, Pumptrack		1	GDE	30	1							1
227 Gemeindehaus, Aufzug		1	GDE	20	45							45
228 Bau- und Zoneneordnung - Teilrevision		1	GDE	10	194							194
229 Pumpwerk Giessen, Fassadensanierung und Malerarbeiten		1	WAS	30	2							2
230 Freihofstrasse, Umlegung Mischwasserleitung		1	ABW	50	5							5

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.5%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	17'374	17'773	18'354	18'518	18'944	18'983	19'915	20'390	20'985	21'137		
- Einkommen	15'194	15'486	15'775	16'054	16'403	16'356	17'203	17'614	18'127	18'207	x x x	107%
- Vermögen	2'180	2'287	2'579	2'464	2'541	2'627	2'712	2'777	2'858	2'930	x x x	107%
<i>Juristische Personen</i>	3'497	2'896	2'540	2'239	2'230	2'373	2'648	2'704	2'763	2'827		113%
- Gewinn	3'167	2'726	2'389	2'069	2'053	2'203	2'458	2'509	2'564	2'623	x x	113%
- Kapital	330	170	152	170	177	169	191	195	199	204	x x	115%
Total	20'871	20'669	20'894	20'758	21'174	21'356	22'564	23'094	23'748	23'964		108%
Steuerfuss Rechnungsjahr	118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%		
Steuern Rechnungsjahr	24'628	24'390	24'655	24'494	24'986	25'200	26'625	27'251	28'023	28'277		108%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'680	4'083	1'240	4'944	4'396	3'810	3'810	3'917	4'030	4'151	x x x x	108%
Nachsteuern	46	20	49	31	24	21	24	35	35	35		69%
Aktive Steuerauscheidungen	620	451	264	407	682	390	500	514	529	545	x x x x	111%
Passive Steuerauscheidungen	-942	-850	-605	-804	-616	-645	-665	-684	-703	-725	x x x x	99%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-12	-49	-37	-40	-35	-38	-42	-42	-42		90%
Quellensteuern	270	393	564	632	403	525	560	576	592	610	x x x	105%
Personalsteuern	142	145	148	148	151	148	150	151	152	153	x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	26'410	28'622	26'266	29'815	29'985	29'414	30'966	31'718	32'616	33'005		108%
Tatsächliche Forderungsverluste	72	35	102	39	12	50	30	51	51	51		59%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	72	35	102	39	12	50	30	51	51	51		59%
Grundstückgewinnsteuern	2'229	2'350	2'747	3'206	3'409	4'000	3'500	3'500	3'500	3'500	Manuelle Festlegung	112%
Hundesteuern	72	71	67	80	81	78	78	79	79	80	x	103%
Total Ertrag Sondersteuern	2'301	2'422	2'814	3'286	3'489	4'078	3'578	3'579	3'579	3'580		112%
Tatsächliche Forderungsverluste				0	-0			-0	-0	-0		0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	12	12	12	13	13	13	13	13	Verhältnis zu Ertrag	106%
Total Aufwand Sondersteuern	11	11	12	12	12	13	13	13	13	13		106%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	257	261	267	275	277	275	280	284	288	292	wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	40	41	46	43	42	45	45	46	46	47	wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	29	24	24	48	123	72	55	55	55	55	wie letztes Budgetjahr	85%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'014	3'232	2'910	3'295	3'296	3'205	3'354	3'410	3'482	3'499		106%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'295	3'296	3'205	3'354	3'410	3'482	3'499
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'700	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		77%	74%	70%	71%	72%	72%	71%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	791	958	1'165	1'111	1'103	1'125	1'156
Einwohnerzahl	Anzahl	7'622	7'672	7'729	7'783	7'837	7'892	7'948
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'029	7'351	9'003	8'648	8'644	8'881	9'184
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	7'114	8'674	10'624	10'204	10'200	10'480	10'837
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	7'622	7'672	7'729	7'783	7'837	7'892	7'948
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'589	1'588	1'588	1'587	1'587	1'586	1'586
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.848%	20.699%	20.547%	20.396%	20.247%	20.099%	19.952%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-120	-123	-124	-125	-126	-127	-129
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'828	12'931	13'047
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	7'622	7'672	7'729	7'783	7'837	7'892	7'948
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53
Bevölkerungsdichte	E/km2	661.0	665.3	670.2	674.9	679.7	684.4	689.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'730						
Steigungsindex	manuell	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.9	107.8	108.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Bubikon**Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	
	Typ	Typ	%	%	
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.4%	1.4%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.4%	1.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Feuerwehr	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2028: -60' Anpassung LPG, 2030: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2028: -210' Anpassung LPG, 2029/2030: je +150' eine Klasse weniger
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	2028: -80' Anpassung LPG
- Musikschulen	E	E	1.4%	1.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.4%	1.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.4%	1.4%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.4%	1.4%	
- Sonderschulen	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.4%	1.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.4%	6.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Asylwesen	E2	E2	3.4%	3.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	3.4%	3.4%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: +130' Ergebnisverbesserung (drohender Bilanzfehlbetrag)
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.4%	1.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Bubikon**Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	4'169
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>5'730</u>
Veränderung	1'561

Einzelpositionen	1'561	Bemerkung
Primarstufe	-300	Anpassung an Rechnung 2025
Pflegefinanzierung Heime	-100	Anpassung an Rechnung 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-120	Anpassung an Rechnung 2025
Volkswirtschaft Übriges	13	ZKB-Gewinnausschüttung
Ressourcenausgleich	1'582	Korrektur Abgrenzung 2026 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	189	Korrektur Abgrenzung 2025 (definitive Bemessung)
Zinsen	-9	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	306	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Bubikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'004	662	4'465	635	4'523	644	4'582	654	4'641	663	3.8%	0.1%
- Exekutive	434		396		399		402		405		-1.7%	
- Allgemeine Dienste	3'022	633	3'492	628	3'542	637	3'593	646	3'646	655	4.8%	0.9%
- Verwaltungsliegenschaften	361	28	410	8	413	8	416	8	419	8	3.8%	-27.8%
- Übriges	186		167		169		170		171		-2.1%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'955	217	2'102	200	2'151	205	2'202	210	2'254	216	3.6%	-0.1%
- Öffentliche Sicherheit	214	26	214	22	217	22	220	23	223	23	1.0%	-3.0%
- Allgemeines Rechtswesen	1'001	131	1'045	117	1'081	121	1'118	125	1'156	129	3.7%	-0.3%
- Feuerwehr	493	53	562	54	570	55	579	56	587	57	4.5%	1.6%
- Übriges	248	7	282	7	284	7	286	7	288	7	3.8%	0.6%
Bildung	20'418	741	20'566	527	21'105	533	21'150	539	21'045	546	0.8%	-7.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'334	24	1'334	12	1'404	12	1'414	12	1'275	12	-1.1%	-15.4%
- Primarstufe (PS 3-8)	7'651	143	7'685	98	7'952	99	7'862	99	7'771	100	0.4%	-8.5%
- Sekundarstufe (Sek I)	3'888	188	3'681	35	3'788	35	3'817	36	3'845	36	-0.3%	-33.8%
- Musikschulen	409		382		388		393		399		-0.6%	
- Schulliegenschaften	2'578	82	2'809	75	2'830	75	2'851	76	2'872	76	2.7%	-1.7%
- Tagesbetreuung	692	280	706	280	716	284	727	288	737	292	1.6%	1.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'848	0	1'825	0	1'851	0	1'878	0	1'905	0	0.8%	1.1%
- Volksschule, Sonstiges	529		520		527		535		543		0.6%	
- Sonderschulen	1'428	25	1'565	27	1'588	27	1'611	28	1'634	28	3.4%	3.6%
- Übriges	60		60		61		62		63		1.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	1'237	223	1'220	232	1'238	235	1'256	239	1'274	242	0.7%	2.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	749	43	731	44	741	44	752	45	763	46	0.4%	1.4%
- Sport und Freizeit	463	180	470	189	476	191	483	194	490	197	1.5%	2.3%
- Übriges	25		20		20		21		21		-4.4%	
Gesundheit	4'446	13	4'466	10	4'748	10	5'047	10	5'365	10	4.8%	-5.3%
- Pflegefinanzierung Heime	3'020		3'145		3'348		3'564		3'794		5.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'295		1'185		1'261		1'343		1'429		2.5%	
- Übriges	131	13	136	10	138	10	140	10	142	10	2.2%	-5.3%
Soziale Sicherheit	9'360	4'654	10'620	5'537	10'952	5'710	11'295	5'888	11'649	6'072	5.6%	6.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'700	2'481	3'920	2'642	4'055	2'734	4'195	2'828	4'340	2'925	4.1%	4.2%
- Familie und Jugend	1'636	32	1'767	20	1'828	21	1'891	22	1'957	23	4.6%	-8.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	926	459	1'022	524	1'057	542	1'094	561	1'131	580	5.1%	6.0%
- Asylwesen	1'556	896	2'183	1'430	2'258	1'479	2'336	1'530	2'417	1'583	11.6%	15.3%
- Fürsorge, Übriges	821	202	757	135	768	137	779	139	791	141	-0.9%	-8.6%
- Übriges	721	584	971	786	985	797	999	809	1'014	820	8.9%	8.9%
Verkehr	3'003	1'081	3'077	1'046	3'129	1'055	3'182	1'064	3'237	1'073	1.9%	-0.2%
- Gemeindestrassen	2'014	1'039	2'011	1'010	2'026	1'018	2'041	1'025	2'056	1'033	0.5%	-0.1%
- Übriges	989	42	1'066	36	1'103	38	1'141	39	1'180	40	4.5%	-1.1%
Umweltschutz und Raumordnung	5'313	4'625	5'291	4'642	5'319	4'665	5'348	4'689	5'376	4'712	0.3%	0.5%
- Wasserwerk	1'368	1'368	1'372	1'372	1'379	1'379	1'387	1'387	1'395	1'395	0.5%	0.5%
- Abwasserbeseitigung	2'505	2'505	2'504	2'504	2'515	2'515	2'526	2'526	2'536	2'536	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	671	671	699	699	703	703	708	708	713	713	1.5%	1.5%
- Übriges	770	81	716	67	722	68	727	68	732	69	-1.3%	-4.1%
Volkswirtschaft	163	914	288	924	291	937	295	951	299	964	16.4%	1.4%
- Forstwirtschaft	38	4	59	7	59	7	59	7	60	7	12.0%	15.7%
- Übriges	125	910	229	917	232	930	236	944	239	957	17.6%	1.3%
Finanzen und Steuern	9'329	51'830	11'175	53'875	13'290	56'573	12'903	57'339	13'064	58'106	8.8%	2.9%
- Steuern	63	33'492	43	34'544	63	35'296	63	36'195	64	36'584	0.2%	2.2%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		10'813		10'221		10'200		10'480		10'837		0.1%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	7'114		8'674		10'624		10'204		10'200		9.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		7'114		8'674		10'624		10'204		10'200		9.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	207	232	168	252	162	265	180	271	266	294	6.5%	6.0%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	113	151	121	152	121	154	121	156	121	158	1.7%	1.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	5	5	10	6	10	6	10	6	10	6	19.6%	2.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'826		2'159		2'309		2'323		2'402		7.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	1	23	1	28	1	28	1	28	1	28		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	59'228	64'958	63'271	67'629	66'746	70'568	67'258	71'583	68'204	72'605	3.6%	2.8%
Ergebnis	5'730		4'359		3'822		4'325		4'402			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Bubikon**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-25'073	-27'008	-28'057	-28'441	-28'627	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		29'492	31'044	31'796	32'695	33'084	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		4'419	4'036	3'740	4'254	4'458	
Zinssaldo		-33	7	15	-2	-86	
Deckungsbeitrag I		4'386	4'043	3'755	4'252	4'372	
Grundstückgewinnsteuern		4'000	3'500	3'500	3'500	3'500	
Deckungsbeitrag II		8'386	7'543	7'255	7'752	7'872	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-3'699	-1'547	424	-275	-637	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'687	5'996	7'679	7'477	7'235	33'073
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-3'666	-13'066	-8'484	-13'087	-19'704	
Investitionen Sachanlagen FV				-62			
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		-3'666	-13'066	-8'546	-13'087	-19'704	-58'069
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-2'000 0.40%	-2'000 0.66%	-4'000 0.40%			
Zunahme langfristige Schulden				3'000 1.00%	10'000 1.00%	12'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-2'060 0.43%	-2'000 0.40%	-2'000 0.66%	-4'000 0.40%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		2'000 0.40%	2'000 0.66%	4'000 0.40%			
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'060	-2'000	1'000	6'000	12'000	14'940
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-1'039	-9'070	133	390	-469	-10'055
Endbestand flüssige Mittel		12'986	3'916	4'049	4'439	3'969	
Zielliquidität 3)		4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		8'952	6'952	7'952	13'952	25'952	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.42%	0.42%	0.58%	0.93%	0.96%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	2'060	0.43%	-	-
2027	2'000	0.40%	-	-
2028	2'000	0.66%	-	-
2029	4'000	0.40%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	952	-	-	-
Total	11'011	0.42%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.4		

Gemeinde Bubikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2026		2027		2028		2029		2030		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	12'986		3'916		4'049		4'439		3'969		-69%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	361		361		361		361		361		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen	11'720		11'720		11'782		11'782		11'782		1%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	27'622		29'170		28'746		29'021		29'658		7%
Total Finanzvermögen	52'890		45'367		45'138		45'803		45'971		-13%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	34'157		44'209		49'519		59'382		75'812		122%
Total Verwaltungsvermögen	34'157		44'209		49'519		59'382		75'812		122%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		293		293		293		293		293	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	16'024		16'024		16'024		16'024		16'024		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)	2'000		2'000		4'000						-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden	6'952		4'952		3'952		13'952		25'952		273%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)	27		27		27		27		27		0%
- Übriges Fremdkapital	1'703		1'703		1'703		1'703		1'703		0%
Total Fremdkapital	26'998		24'998		25'998		31'998		43'998		63%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)	1'924		2'095		2'353		2'557		2'753		43%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	58'124		62'483		66'305		70'630		75'032		29%
Total Eigenkapital	60'048		64'578		68'658		73'187		77'785		30%
Total	87'047	87'047	89'576	89'576	94'657	94'657	105'185	105'185	121'783	121'783	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		7'729	7'783	7'837	7'892	7'948	
Gesamtsteuereffuss	4)	118%	118%	118%	118%	118%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		14.6%	12.9%	12.2%	12.7%	12.7%	→ 13.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-1.0%	2.7%	1.3%	0.2%	-0.1%	↗ 0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		229%	58%	86%	59%	40%	↗ 67% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	↑ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil		4.8%	5.2%	5.4%	5.4%	5.5%	↗ 5.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil		44%	40%	41%	50%	68%	↗ 48% ø
Nettovermögensquotient	5)	88%	66%	60%	42%	6%	↑ 52% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'350	2'617	2'442	1'749	248	↗ 2'081 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	5	6	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		69%	72%	72%	69%	63%	↑ 69% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	0.1%	0.2%	0.7%	1.6%	↑ 0.6% ø
Investitionsanteil		8.2%	21.1%	14.7%	20.8%	27.3%	↘ 18.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	40'965	42'597	43'295	30'730	25'266	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	30.0%	24.5%	22.5%	23.7%	24.1%	↑ 24.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'205	3'354	3'410	3'482	3'499	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'085	969	926	982	991	991 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-474	-1'679	-1'082	-1'658	-2'479	-1'475 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-8	-	-	-2 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	611	-710	-165	-676	-1'489	-486 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'520	8'028	8'460	8'949	9'441	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		249	269	300	324	346	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach

wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen verursachen für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. Es kommt somit zu einer Volksabstimmung. Ob die erwarteten Mehrkosten im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt werden sollen, ist mit den Gemeinden individuell angeschaut worden. Die Auswertung „Aufgabenplan“ gibt über eine allfällige Berücksichtigung Auskunft.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Bubikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 4'648	5'013	18'795	12'129	6'196	46'781
Nettoinvestitionen VV	-1'330	-1'943	-1'871	-2'449	-2'958	-10'551
Veränderung Nettovermögen	3'318	3'070	16'925	9'680	3'238	36'230
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-1'434	-	-1'434
Haushaltüberschuss/-defizit	3'318	3'070	16'925	8'245	3'238	34'796

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	35'334	5'090	37'074	6'385	39'784	8'968	48'554	15'835	45'326	7'833	6.4% 11.4%
Fiskalbereich	83	26'482	46	28'693	113	26'334	51	29'895	24	30'066	-26.9% 3.2%
Grundstückgewinnsteuern		2'229		2'350		2'747		3'206		3'409	11.2%
Direkter Finanzausgleich	2) 6'106		4'451		20'290		6'969		8'631		9.0%
Abschreibungen VV	1'921		1'889		1'906		2'263		2'007		1.1%
Interne Verrechnungen	483	483	505	505	611	611	494	494	1'261	1'261	27.1% 27.1%
Finanzaufwand/-ertrag	233	389	203	457	195	548	1'017	5'845	272	1'880	4.0% 48.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	38'053	40'780	39'718	42'841	42'608	59'498	52'378	62'244	48'890	53'080	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'727		3'124		16'889		9'866		4'190		36'796
Abschreibungen	1'921		1'889		1'906		2'263		2'007		9'985
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 4'648		5'013		18'795		12'129		6'196		46'781
Steuerfuss	118%		118%		118%		118%		118%		
Einfacher Staatssteuerertrag	20'871		20'669		20'894		20'758		21'174		0.4%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'571	2'870	16'536	5'038	2'582	29'597
Ergebnis aus Finanzierung	157	254	353	4'828	1'608	7'199
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'727	3'124	16'889	9'866	4'190	36'796

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'330	1'943	1'871	2'449	2'958	10'551
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	1'434	-	1'434

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	24'768		25'460		43'962		47'837		50'229		103%
Verwaltungsvermögen	24'596		24'650		24'614		24'800		25'752		5%
Fremdkapital		31'039		28'661		30'237		24'433		23'587	-24%
Eigenkapital		18'325		21'449		38'339		48'205		52'394	186%
Total	49'364	49'364	50'110	50'110	68'576	68'576	72'637	72'637	75'981	75'981	54%
Nettovermögen/-schuld	-6'271		-3'200		13'725		23'404		26'642		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.5%	11.9%	31.9%	19.6%	12.0% ↗ 17.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	349%	258%	1005%	495%	209% ↗ 443% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.2%	0.1%	0.2% ↗ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-848	-427	1'809	3'071	3'473 ↗ 1'415 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	866	1'066	714	135	1'450	4'231
Nettoinvestitionen VV	-485	-1'090	-1'061	-939	-2'078	-5'652
Haushaltüberschuss/-defizit	382	-23	-347	-804	-628	-1'421

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'068	3'964	3'190	4'284	3'188	3'929	3'253	3'418	3'339	4'825	2.1% 5.0%
Aufwertungen VV									0		
Zinsaufwand/-ertrag	42	12	41	13	43	15	45	15	46	10	2.1% -5.2%
Abschreibungen VV	720		796		757		814		818		3.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'555	1'408	1'817	1'548	1'632	1'675	883	1'563	2'272	1'640	
Total	5'385	5'384	5'844	5'845	5'619	5'619	4'996	4'996	6'475	6'475	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-1		1		-		-		-		-0
Abschreibungen/Aufwertungen	720		796		757		814		818		3'905
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	147		270		-43		-680		632		326
Selbstfinanzierung	866		1'066		714		135		1'450		4'231

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	107%	99%	83%	115%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	32%	35%	33%	21%	26%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	678	193	1'614	524	1'372	311	1'625	686	2'536	458	
Nettoinvestitionen VV	485		1'090		1'061		939		2'078		5'652

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'400		5'694		5'998		6'123		7'383		37%
Fremdkapital		3'668		3'692		4'039		4'843		5'471	49%
Spezialfinanzierung		1'732		2'002		1'959		1'280		1'912	10%
Total	5'400	5'400	5'694	5'694	5'998	5'998	6'123	6'123	7'383	7'383	37%
Nettovermögen/-schuld	-3'668		-3'692		-4'039		-4'843		-5'471		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	21.8%	24.8%	18.1%	3.9%	30.0%	↗ 19.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	179%	98%	67%	14%	70%	↘ 75% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.6%	0.7%	0.9%	0.8%	→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-496	-493	-532	-635	-713	↘ -574 ø

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	334	468	458	425	1'280	2'964
Nettoinvestitionen VV	-94	-713	-361	-560	-922	-2'650
Haushaltüberschuss/-defizit	240	-245	96	-135	358	314

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	808	50	805	160	702	108	714	147	768	939	-1.3% >50%
Einkauf Wasser	91		119		165		137		164		15.9%
Gebührenertrag		1'199		1'247		1'233		1'144		1'290	1.9%
Aufwertungen VV								0			
Zinsaufwand/-ertrag	19	2	16	1	18	1	18	1	18	1	-0.9% -13.8%
Abschreibungen VV	440		463		449		457		454		0.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		105	4	1	9			32	826		
Total	1'357	1'357	1'408	1'409	1'342	1'342	1'325	1'325	2'230	2'230	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-1		1		-		-		-		-0
Abschreibungen/Aufwertungen	440		463		449		457		454		2'262
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-105		4		9		-32		826		701
Selbstfinanzierung	334		468		458		425		1'280		2'964

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	100%	101%	98%	159%	110%
Eigenfinanzierungsgrad	8%	7%	8%	6%	34%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	165	72	902	189	498	137	869	310	1'216	294	
Nettoinvestitionen VV	94		713		361		560		922		2'650

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'185		2'435		2'348		2'450		2'919		34%
Fremdkapital		2'011		2'257		2'161		2'296		1'938	-4%
Spezialfinanzierung		174		178		187		154		981	463%
Total	2'185	2'185	2'435	2'435	2'348	2'348	2'450	2'450	2'919	2'919	34%
Nettovermögen/-schuld	-2'011		-2'257		-2'161		-2'296		-1'938		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	26.7%	33.2%	34.1%	32.9%	57.4%	↑ 36.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	356%	66%	127%	76%	139%	↗ 112% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.3%	1.1%	1.3%	1.3%	0.8%	→ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-272	-301	-285	-301	-253	→ -282 ø

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	543	617	368	-265	258	1'521
Nettoinvestitionen VV	-362	-261	-688	-379	-1'156	-2'845
Haushaltüberschuss/-defizit	182	356	-319	-644	-898	-1'323

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	570	34	517	82	435	13	682	5	567	37	-0.1% 1.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	992		1'150		1'202		1'104		1'175		4.3%
Gebührenertrag		2'089		2'218		2'007		1'532		1'985	-1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	23	5	23	7	23	9	26	9	26	5	3.5% 0.7%
Abschreibungen VV	276		323		298		347		354		6.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'555	1'287	1'813	1'520	1'623	1'553	883	1'495	1'446	1'542	
Total	3'415	3'415	3'827	3'827	3'581	3'581	3'042	3'042	3'568	3'568	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	276		323		298		347		354		1'598
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	268		293		70		-612		-96		-77
Selbstfinanzierung	543		617		368		-265		258		1'521

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	114%	115%	104%	72%	95%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	29%	39%	37%	19%	13%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	483	121	596	335	853	166	756	377	1'320	164	
Nettoinvestitionen VV	362		261		688		379		1'156		2'845

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'109		3'046		3'436		3'467		4'269		37%
Fremdkapital		2'207		1'851		2'170		2'814		3'712	68%
Spezialfinanzierung		902		1'195		1'265		653		557	-38%
Total	3'109	3'109	3'046	3'046	3'436	3'436	3'467	3'467	4'269	4'269	37%
Nettovermögen/-schuld	-2'207		-1'851		-2'170		-2'814		-3'712		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	25.5%	26.7%	18.2%	-17.1%	12.7%	→ 13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	150%	237%	54%	-70%	22%	↘ 53% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.7%	0.7%	1.1%	1.0%	→ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-299	-247	-286	-369	-484	→ -337 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-11	-18	-112	-25	-88	-254
Nettoinvestitionen VV	-29	-116	-12	-	-	-157
Haushaltüberschuss/-defizit	-40	-134	-124	-25	-88	-411

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	608	76	599	69	684	56	617	72	665	50	2.3% -9.8%
Gebührenertrag		516		509		512		518		525	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	5	1	5	2	5	2	4	2	4	25.9% -8.4%
Abschreibungen VV	5		10		10		10		10		20.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		16		27		122		35		98	
Total	613	613	609	609	696	696	629	629	677	677	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		10		10		10		10		44
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-16		-27		-122		-35		-98		-298
Selbstfinanzierung	-11		-18		-112		-25		-88		-254

Eckwerte

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	96%	82%	94%	85%	91%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	29	-	116	-	20	8	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	29		116		12		-		-		157

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	106		213		215		205		195		84%
Fremdkapital		-550		-416		-292		-267		-179	-67%
Spezialfinanzierung		656		629		507		472		374	-43%
Total	106	106	213	213	215	215	205	205	195	195	84%
Nettovermögen/-schuld	550		416		292		267		179		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-1.8%	-3.0%	-19.6%	-4.2%	-15.2%	↓ -8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-37%	-15%	-936%	k.A.	k.A.	↑ -161% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	74	56	39	35	23	↑ 45 ø

Gesamthaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 5'514	6'079	19'509	12'263	7'646	51'012
Nettoinvestitionen VV	-1'815	-3'032	-2'932	-3'388	-5'036	-16'203
Veränderung Nettovermögen	3'699	3'047	16'577	8'876	2'610	34'810
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-1'434	-	-1'434
Haushaltüberschuss/-defizit	3'699	3'047	16'577	7'441	2'610	33'375

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	38'484	43'872	40'310	46'163	43'085	62'269	51'858	59'323	48'689	54'764	6.1% 5.7%
Abschreibungen VV	2'641		2'685		2'663		3'077		2'824		1.7%
Interne Verrechnungen	483	483	505	505	611	611	494	494	1'261	1'261	27.1% 27.1%
Finanzaufwand/-ertrag	275	401	243	470	237	563	1'062	5'860	318	1'890	3.7% 47.3%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'555	1'408	1'817	1'548	1'632	1'675	883	1'563	2'272	1'640	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	43'438	46'164	45'562	48'686	48'228	65'117	57'374	67'240	55'365	59'555	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'727		3'124		16'889		9'866		4'190		36'796
Abschreibungen	2'641		2'685		2'663		3'077		2'824		13'890
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	147		270		-43		-680		632		326
Selbstfinanzierung	1) 5'514	6'079	19'509	12'263	7'646	51'012	12'263	7'646	51'012	51'012	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'600	2'898	16'564	5'068	2'618	29'749
Ergebnis aus Finanzierung	126	226	325	4'798	1'571	7'047
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'727	3'124	16'889	9'866	4'190	36'796

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'815	3'032	2'932	3'388	5'036	16'203
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	1'434	-	1'434

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'129	6'312	9'042	2'254	9'905	32'643
Geldfluss aus Investitionen	-1'530	-2'981	-2'919	-4'853	-4'978	-17'260
Geldfluss aus Finanzierungen	467	-2'685	-7'589	1'579	-235	-8'463
Veränderung flüssige Mittel	4'067	646	-1'466	-1'019	4'692	6'919

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	24'768		25'460		43'962		47'837		50'229		103%
davon Liquidität, KK + Anlagen	11'397		12'135		16'204		11'541		14'386		26%
Verwaltungsvermögen	29'996		30'344		30'612		30'923		33'135		10%
Fremdkapital		34'706		32'352		34'276		29'276		29'058	-16%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		20'098		17'505		15'450		13'385		11'304	-44%
Eigenkapital		20'058		23'452		40'298		49'484		54'306	171%
Total	54'764	54'764	55'804	55'804	74'574	74'574	78'760	78'760	83'364	83'364	52%
Nettovermögen/-schuld	-9'939		-6'892		9'686		18'561		21'172		

Kennzahlen

						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 118%	118%	118%	118%	118%	
Selbstfinanzierungsanteil	12.5%	13.0%	31.0%	18.8%	13.5%	↗ 17.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	304%	200%	665%	362%	152%	↗ 315% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.2%	0.1%	0.2%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'345	-920	1'276	2'435	2'760	↗ 841 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2025		Rg. 2025 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	
Nettokosten Gemeinde		-16'671	-16'024	-14'256	-648
Nettokosten Schule		-19'274	-19'164	-19'164	-111
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'995	-2'035	-2'027	40
Total Aufwand (netto)		-37'940	-37'222	-35'447	-718
Direkte Gemeindesteuern		30'042	27'992	27'992	2'050
Grundstückgewinnsteuer		3'409	3'000	3'000	409
Direkter Finanzausgleich		8'631	9'801	8'630	-1'171
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		48	68	68	-19
Total Ertrag (netto)		42'130	40'861	39'689	1'269
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'190	3'639	4'243	551
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'824	2'917	2'897	-93
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	632	413	-297	220
Selbstfinanzierung		7'646	6'968	6'843	678
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	422	-1'016	156	1'438
Veränderung Übriges Fremdkapital		1'836	-	-	1'836
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		9'905	5'952	6'998	3'953

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-5'036	-6'253	-8'417	1'217
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	58	-	-	58
Geldfluss aus Investitionen		-4'978	-6'253	-8'417	1'275

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-2'056	-2'056	-2'000	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-178	-	-	-178
Veränderung Finanzanlagen	5)	2'000	2'000	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-235	-56	-2'000	-178
Veränderung Flüssige Mittel		4'692	-357	-3'419	5'049

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	7'672	7'679	7'679
-----------	--------------	--------------	--------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	60	43	45	52	-1.5%
- Allgemeine Dienste	340	297	291	305	341	0.1%
- Verwaltungsliegenschaften		-36	-13	-2	19	k.A.
- Übriges	-20	19	18	17	18	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	22	22	25	25	26	3.8%
- Allgemeines Rechtswesen	76	80	87	97	104	8.1%
- Feuerwehr	52	54	53	48	48	-2.3%
- Übriges	22	22	27	30	26	4.1%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	13'341	14'087	15'993	16'278	16'434	5.4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'908	20'234	20'633	21'892	22'927	4.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	22'863	25'156	27'477	27'777	26'860	4.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	56	72	76	78	89	12.5%
- Sport und Freizeit	14	11	22	32	32	23.5%
- Übriges	6	3	3	2	2	-21.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	265	324	352	353	393	10.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	121	125	143	169	168	8.5%
- Übriges	17	15	22	22	18	2.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	198	142	162	161	157	-5.5%
- Familie und Jugend	89	183	190	-4	214	24.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	42	35	44	8	27	-10.6%
- Asylwesen				117	86	k.A.
- Fürsorge, Übriges	107	99	73	89	78	-7.6%
- Übriges	85	24	100	13	15	-35.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	211	155	88	111	171	-5.1%
- Übriges	119	129	110	127	108	-2.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	184	188	177	174	291	12.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	462	511	472	399	465	0.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	83	81	92	83	88	1.6%
- Übriges	72	50	74	76	82	3.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	4	6	4	4	-0.3%
- Übriges	-100	-89	-101	-108	-107	1.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	18	13	10	-42	1	-47.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-7	-6	-6	-5	-3	-19.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	260	252	248	288	262	0.2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'854	1'800	1'895	1'815	2'173	4.0%
Nettokosten Kindergarten	303	314	329	331	345	3.3%
Nettokosten Primarstufe	1'233	1'283	1'351	1'419	1'488	4.8%
Nettokosten Sekundarstufe	674	665	677	660	679	0.2%
Total Kosten Schule(n)	2'210	2'262	2'357	2'410	2'512	3.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'065	4'062	4'252	4'224	4'685	3.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	271	259	252	241	260	-1.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'336	4'322	4'504	4'465	4'945	3.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	728	780	741	655	844	3.7%
Total Kosten	5'064	5'102	5'244	5'120	5'789	3.4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'392	7'491	7'588	7'622	7'672	0.9%
Anzahl SuS Kindergarten	168	167	156	155	161	-1.1%
Anzahl SuS Primarstufe	482	475	497	494	498	0.8%
Anzahl SuS Sekundarstufe	218	198	187	181	194	-2.9%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	868	840	840	830	853	-0.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Bubikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'256	2'119	371	16	1'387	3'380	158	2'173	54	3
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	345	-38	-10
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'488	51	4
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	679	5	1
Kosten Schule(n)	2'406	2'494	248	10	1'825	3'408	158	2'512	18	1
Steuerhaushalt ohne F+S	4'662	4'670	420	9	3'714	6'567	158	4'685	16	0
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	260	0	0
Steuerhaushalt gesamthaft	4'981	4'925	444	9	4'030	7'092	158	4'945	20	0
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	844	345	69
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'722	5'482	688	12	4'297	8'710	158	5'789	307	6

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 Bubikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	in Franken
Allgemeine Verwaltung	498							431			
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	52	-15	-22	-113'213
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	341	-46	-12	-356'737
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	19	-18	-48	-135'221
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	18	-1	-4	-5'683
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							204			
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	26	2	9	16'614
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	104	6	6	46'666
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	48	-7	-13	-52'210
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	26	4	17	28'727
Kultur, Sport und Freizeit	151							124			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	89	50	129	384'554 !!
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	32	-19	-37	-147'429
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	2	-11	-83	-82'678
Gesundheit	546							579			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	393	92	31	705'287 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	168	-3	-2	-20'014
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	18	-7	-29	-55'627
Soziale Sicherheit	682							577			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	157	29	22	221'767 !
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	214	-1	0	-7'329
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	27	-60	-69	-461'225
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	86	25	42	195'131 !
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	78	-2	-3	-15'488
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	15	-5	-27	-42'028
Verkehr	180							280			
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	171	115	204	882'392 !!
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	108	17	19	134'044
Umweltschutz und Raumordnung	77							82			
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	82	10	15	79'853
Volkswirtschaft	-96							-103			
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	4	-7	-64	-55'493
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-107	2	2	16'678
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	16'434	-2'612	-14	-420'570
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	22'927	685	3	340'895 !
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	26'860	271	1	52'542
Finanzen und Steuern	319							260			
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	1	21	107	159'092 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-3	9	75	67'030
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	262	-28	-10	-214'996
Gebührenhaushalte	740							844			
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	291	94	48	719'574
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	465	267	134	2'044'595
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	88	-9	-9	-69'803
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7				
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12				
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11				
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24				
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	7'672			
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	161			
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	498			
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	194			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Bubikon**

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	8'620	-1'519	-15
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	459	70	18
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'765	260	10
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	419	69	20
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'931	-129	-6
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	603	-491	-45
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'569	-216	-12
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	69	8	14
Nettoaufwand bereinigt	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	16'434	-2'612	-14
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'028	-342	-25
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	17'462	-3'189	-15

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	15'112	1'394	10
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	459	70	18
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'765	260	10
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	419	69	20
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'931	-129	-6
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	603	-491	-45
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	1'569	-216	-12
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	69	8	14
Nettoaufwand bereinigt	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	22'927	685	3
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'028	-342	-25
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	23'955	250	1

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	19'045	1'611	9
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	459	95	26
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'765	42	2
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	419	194	86
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'931	-168	-8
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	603	-478	-44
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	1'569	-619	-28
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	69	11	20
Nettoaufwand bereinigt	27'019	26'589	4'804	18	21'609	55'231	100	26'860	271	1
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'028	-637	-38
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	27'887	-439	-2

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Bubikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		60	-78	-56%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		159%	54%	51%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		101%	82%	414%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		271	116	75%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		95%	-11%	-10%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		18%	11%	146%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		81	-4	-5%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		85%	-13%	-13%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		1%	1%	586%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde

höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

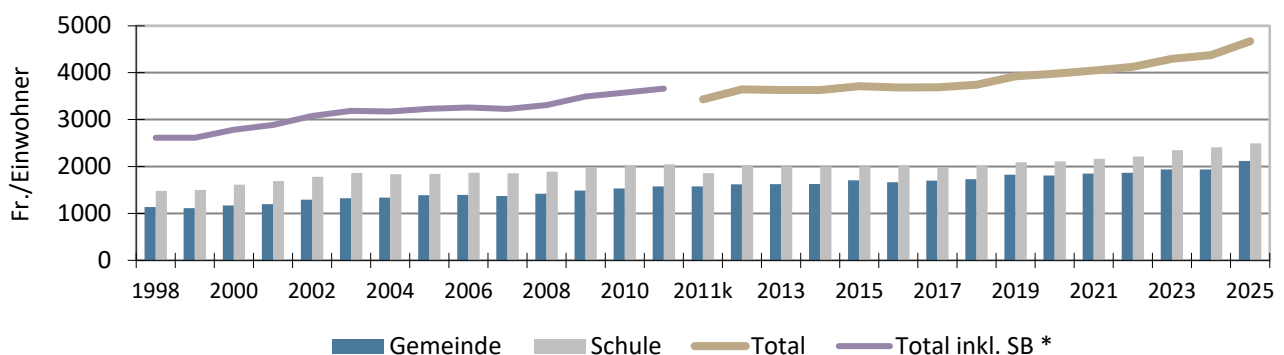
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwandsdynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuern von 0,2 %.

Gemeinde Bubikon

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'681	940	3'605	1'097	3'432	899	3'660	927	3'917	651	1.6%	-8.8%
- Exekutive	412	3	448		329		344		400		-0.7%	>-50%
- Allgemeine Dienste	3'008	532	2'862	681	2'759	597	2'941	663	3'146	570	1.1%	1.7%
- Verwaltungsliegenschaften			149	416	206	302	248	264	229	81		
- Übriges	261	406	146		138		127		142		-14.2%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'452	174	1'592	265	1'656	199	1'727	199	1'854	292	6.3%	13.8%
- Öffentliche Sicherheit	174	10	186	24	200	13	204	16	222	25	6.3%	25.0%
- Allgemeines Rechtswesen	662	100	713	116	789	128	867	125	910	113	8.3%	3.0%
- Feuerwehr	440	55	465	61	453	51	415	46	429	64	-0.7%	3.9%
- Übriges	176	9	228	64	214	6	241	11	293	91	13.7%	>50%
Bildung	16'775	436	17'524	580	18'566	678	19'227	862	20'062	788	4.6%	15.9%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'249	17	1'318	25	1'456	42	1'413	28	1'422	34	3.3%	18.2%
- Primarstufe (PS 3-8)	6'242	24	6'704	107	6'906	95	7'327	141	7'648	122	5.2%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	3'708	33	3'806	82	4'050	208	3'934	235	3'837	142	0.9%	43.6%
- Musikschulen	385		362		359		391		391		0.4%	
- Schulliegenschaften	2'016	113	2'145	132	2'389	128	2'449	157	2'514	155	5.7%	8.4%
- Tagesbetreuung	356	221	376	212	400	185	529	277	664	307	16.9%	8.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'165	0	1'222	0	1'339		1'385	0	1'647		9.1%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	420		429		423		462		514		5.2%	
- Sonderschulen	1'234	28	1'134	22	1'187	19	1'279	24	1'365	27	2.6%	-0.8%
- Übriges			28		56		58		59			
Kultur, Sport und Freizeit	702	145	864	213	990	228	1'058	201	1'189	241	14.1%	13.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	424	13	569	28	604	31	629	35	739	55	14.9%	42.5%
- Sport und Freizeit	235	132	270	184	361	197	413	166	434	186	16.6%	8.9%
- Übriges	43		25		25		16		17		-20.9%	
Gesundheit	2'981	-	3'473	-	3'925	6	4'154	12	4'452	7	10.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'961		2'426		2'669		2'688		3'014		11.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	897		937		1'083		1'289		1'292		9.5%	
- Übriges	123		110		173	6	177	12	146	7	4.4%	
Soziale Sicherheit	6'664	2'816	7'259	3'638	8'274	3'951	15'445	12'518	10'040	5'615	10.8%	18.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'991	1'529	3'109	2'047	3'532	2'304	3'829	2'605	3'836	2'628	6.4%	14.5%
- Familie und Jugend	682	26	1'396	22	1'469	26	7'477	7'507	1'698	56	25.6%	21.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'271	957	712	448	850	513	776	716	974	766	-6.4%	-5.4%
- Asylwesen							1'853	961	1'858	1'198		
- Fürsorge, Übriges	803	16	908	170	677	123	873	191	876	280	2.2%	>50%
- Übriges	917	288	1'135	952	1'747	984	637	538	799	687	-3.4%	24.3%
Verkehr	2'751	312	2'479	348	2'674	1'172	2'857	1'043	3'218	1'070	4.0%	36.1%
- Gemeindestrassen	1'841	282	1'478	315	1'822	1'150	1'861	1'012	2'342	1'026	6.2%	38.2%
- Übriges	910	30	1'001	33	853	22	997	31	876	44	-1.0%	10.1%
Umweltschutz und Raumordnung	5'977	5'445	6'384	6'012	6'245	5'686	5'636	5'058	7'182	6'556	4.7%	4.7%
- Wasserwerk	1'357	1'357	1'408	1'409	1'342	1'342	1'325	1'325	2'230	2'230	13.2%	13.2%
- Abwasserbeseitigung	3'415	3'415	3'827	3'827	3'581	3'581	3'042	3'042	3'568	3'568	1.1%	1.1%
- Abfallwirtschaft	613	613	609	609	696	696	629	629	677	677	2.5%	2.5%
- Übriges	592	61	540	167	626	67	640	62	707	81	4.6%	7.3%
Volkswirtschaft	75	785	118	756	130	854	96	888	111	903	10.4%	3.6%
- Forstwirtschaft	31	1	30		45	3	31	1	37	6	4.3%	>50%
- Übriges	43	784	88	756	85	851	65	887	74	897	14.2%	3.4%
Finanzen und Steuern	2'379	35'111	2'265	35'778	2'336	51'444	3'514	45'533	3'340	43'433	8.9%	5.5%
- Steuern	83	28'711	46	31'043	113	29'081	51	33'101	24	33'474	-26.9%	3.9%
- Ressourcenausgleich		6'106		4'451		20'290		6'969		8'631		9.0%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	276	142	233	135	241	166	249	572	282	272	0.5%	17.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges							1	4	0			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	67	117	78	122	70	117	101	140	1'010	1'032	>50%	>50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	30	1	14	7	4	1'767	24	6	16	1	-14.5%	7.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	1'921		1'889		1'881		2'195		2'007		1.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV					25		68					
- WB Finanzvermögen							824	4'713				
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	2	33	4	20	2	24	2	29	1	22		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	43'438	46'164	45'562	48'686	48'228	65'117	57'374	67'240	55'365	59'555	6.3%	6.6%
Ergebnis	2'727		3'124		16'889		9'866		4'190			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Bubikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2021	2022	2023	2024	2025	in %	Total
Personalaufwand		-7'361	-7'943	-8'489	-8'901	-9'922	35%	
Sachaufwand		-8'516	-8'255	-8'708	-15'417	-10'136	19%	
Finanzaufwand		-48	-54	-46	-68	-176	264%	
Regalien, Konzessionen		6	1	1	1	0	-94%	
Entgelte		4'842	5'757	5'425	5'214	5'653	17%	
Finanzertrag		365	433	497	994	1'762	383%	
<i>Deckungslücke I</i>		-10'712	-10'060	-11'319	-18'177	-12'819	20%	-63'086
Transferaufwand	2)	-22'605	-24'068	-25'887	-27'534	-28'551	26%	
Durchlaufende Beiträge			-40		-4	-78		
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen		-483	-505	-611	-494	-1'261	161%	
Übrige Erträge		24	24	21	17	30	24%	
Transferertrag	2)	10'256	9'278	27'716	20'957	15'506	51%	
Durchlaufende Beiträge			40		4	78		
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen		483	505	611	494	1'261	161%	
<i>Transfersaldo</i>		-12'325	-14'766	1'850	-6'560	-13'015	6%	-44'817
<i>Deckungslücke II</i>		-23'038	-24'826	-9'468	-24'737	-25'834	12%	-107'903
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		26'482	28'693	26'334	29'895	30'066		141'470
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		3'445	3'867	16'865	5'158	4'232	23%	33'567
Zinsaufwand		-227	-190	-191	-171	-142	-37%	
Zinsertrag		36	37	65	153	128	251%	
<i>Zinssaldo</i>		-190	-153	-126	-17	-15		-501
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'255	3'714	16'740	5'141	4'217	30%	33'065
Grundstückgewinnsteuern		2'229	2'350	2'747	3'206	3'409		13'941
<i>Deckungsbeitrag II</i>		5'484	6'064	19'486	8'347	7'626	39%	47'006
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-1'513	45	-14'496	-3'185	422		-18'727
Veränderung übriges Fremdkapital	4)	1'158	203	4'052	-2'907	1'857		4'363
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'129	6'312	9'042	2'254	9'905		32'643

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'815	-3'032	-2'932	-3'388	-5'036		
Investitionen Finanzvermögen					-1'434			
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	285	51	13	-31	58		
Geldfluss aus Investitionen		-1'530	-2'981	-2'919	-4'853	-4'978		-17'260

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-45	-2'001	-2'047	-2'335	-2'056		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		513	-685	-542	914	-178		
Veränderung Finanzanlagen	7)			-5'000	3'000	2'000		
Geldfluss aus Finanzierungen		467	-2'685	-7'589	1'579	-235		-8'463

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel		4'067	646	-1'466	-1'019	4'692		6'919
Endbestand flüssige Mittel		11'173	11'818	10'352	9'333	14'025		

Bestand verzinsliche Schulden	8)	19'451	17'450	15'403	13'068	11'011		
Durchschnittssatz Zinsen		0.61%	0.65%	0.70%	0.63%	0.42%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.55	5.22	4.81	4.15	3.82		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Bubikon

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	117		207		496	188	847		458		2'126	188
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	163	3	103	45	97	104	44	7	121	7	530	166
Bildung	358		606		454		521		571		2'510	
Kultur, Sport und Freizeit			22		10		33				65	
Gesundheit									3		3	
Soziale Sicherheit	23						2		25		49	
Verkehr	655		870	1	1'001	17	803		2'196	407	5'525	425
Umweltschutz und Raumordnung	18		116		106		173		211	213	624	213
Volkswirtschaft			65		14		34				112	
Subtotal Steuerhaushalt	1'334	3	1'989	46	2'179	309	2'456	7	3'585	627	11'543	992
Wasserwerk	165	72	902	189	498	137	869	310	1'216	294	3'651	1'002
Abwasserbeseitigung	483	121	596	335	853	166	756	377	1'320	164	4'007	1'163
Abfallwirtschaft	29		116		20	8					165	8
Subtotal Gebührenhaushalte	678	193	1'614	524	1'372	311	1'625	686	2'536	458	7'824	2'172
Total	2'012	196	3'603	570	3'551	619	4'081	693	6'121	1'085	19'367	3'165
Nettoinvestitionen VV	1'815		3'032		2'932		3'388		5'036		16'203	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	35	35	1'506	71	905	905	2'446	1'011
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		1'434		-		1'434	
Total Nettoinvestitionen	1'815		3'032		2'932		4'822		5'036		17'637	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bubikon		2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		11'173		11'818		10'352		9'333		14'025		26%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		224		317		852		208		361		61%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)					5'000		2'000				
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen		6'397		6'397		6'397		11'720		11'720		83%
- Anteil IR (TA etc.)		65		65		0		31				-100%
- Übriges Finanzvermögen		6'709		6'664		21'160		24'345		23'923		257%
Total Finanzvermögen		24'768		25'460		43'962		47'837		50'229		103%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		24'596		24'650		24'614		24'800		25'752		5%
- Wasserwerk		2'185		2'435		2'348		2'450		2'919		34%
- Abwasserbeseitigung		3'109		3'046		3'436		3'467		4'269		37%
- Abfallwirtschaft		106		213		215		205		195		84%
Total Verwaltungsvermögen		29'996		30'344		30'612		30'923		33'135		10%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			647		55		47		317		293	-55%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			13'167		13'322		17'205		14'382		16'024	22%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		2'000		2'044		2'048		2'056		2'060	3%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			43									-100%
- Langfristige Schulden			17'451		15'406		13'355		11'011		8'952	-49%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					51						27	
- Übriges Fremdkapital			1'399		1'474		1'621		1'509		1'703	22%
Total Fremdkapital			34'706		32'352		34'276		29'276		29'058	-16%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			174		178		187		154		981	463%
- Abwasserbeseitigung			902		1'195		1'265		653		557	-38%
- Abfallwirtschaft			656		629		507		472		374	-43%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			18'325		21'449		38'339		48'205		52'394	186%
Total Eigenkapital			20'058		23'452		40'298		49'484		54'306	171%
Total		54'764	54'764	55'804	55'804	74'574	74'574	78'760	78'760	83'364	83'364	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'392	7'491	7'588	7'622	7'672		
Gesamtsteuerfuss	118%	118%	118%	118%	118%		
Maximum Kanton	129%	130%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	99%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	117%	117%	117%	117%	118%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	12.5%	13.0%	31.0%	18.8%	13.5%	↗	17.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.4%	0.7%	3.3%	18.9%	-6.9%	↘	3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	304%	200%	665%	362%	152%	↗	315% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.2%	0.1%	0.2%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	6.5%	6.1%	4.5%	4.8%	5.2%	↗	5.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.7%	0.7%	0.5%	10.5%	2.3%	k.A.	2.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	75%	66%	52%	43%	48%	↑	57% ø
Nettovermögensquotient	4) -38%	-24%	37%	62%	71%	↗	22% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -1'345	-920	1'276	2'435	2'760	↗	841 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	35%	40%	53%	63%	65%	↑	51% ø
Zinsbelastungsquote	5) 1.8%	1.5%	0.9%	0.5%	0.5%	↑	1.1% ø
Investitionsanteil	4.9%	8.2%	7.6%	7.2%	11.1%	→	7.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -6'411	4'383	26'540	35'659	38'228		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 18.9%	20.6%	76.2%	49.5%	24.8%	↑	38.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	3'014	3'232	2'910	3'295	3'296	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 746	812	2'571	1'609	997	1'347	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -246	-405	-386	-444	-656	-428	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-	-188	-	-38	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 500	407	2'185	976	340	882	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'479	2'863	5'053	6'324	6'829	4'710	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	234	267	258	168	249	235	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

01.09.2026

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2021	2022	2023	2024	2025
<i>Natürliche Personen</i>	17'374	17'773	18'354	18'518	18'944
- Einkommen	15'194	15'486	15'775	16'054	16'403
- Vermögen	2'180	2'287	2'579	2'464	2'541
<i>Juristische Personen</i>	3'497	2'896	2'540	2'239	2'230
- Gewinn	3'167	2'726	2'389	2'069	2'053
- Kapital	330	170	152	170	177
Total	20'871	20'669	20'894	20'758	21'174
Steuerfuss Rechnungsjahr	118%	118%	118%	118%	118%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	20'502	20'972	21'658	21'852	22'354
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	4'126	3'418	2'998	2'642	2'632
Steuererträge aus früheren Jahren	1'680	4'083	1'240	4'944	4'396
Nachsteuern	46	20	49	31	24
Aktive Steuerauscheidungen	620	451	264	407	682
Passive Steuerauscheidungen	-942	-850	-605	-804	-616
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-12	-49	-37	-40
Quellensteuern	270	393	564	632	403
Personalsteuern	142	145	148	148	151
Total Ertrag Gemeindesteuern	26'410	28'622	26'266	29'815	29'985
Tatsächliche Forderungsverluste	72	35	102	39	12
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	72	35	102	39	12
Grundstückgewinnsteuern	2'229	2'350	2'747	3'206	3'409
Hundesteuern	72	71	67	80	81
Total Ertrag Sondersteuern	2'301	2'422	2'814	3'286	3'489
Tatsächliche Forderungsverluste				0	-0
Kantonsanteil an Hundesteuern	11	11	12	12	12
Total Aufwand Sondersteuern	11	11	12	12	12
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'014	3'232	2'910	3'295	3'296
Korrekturfaktor	1.000	1.001	1.002	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert	3'013	3'230	2'906	3'294	3'294
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

Grafische Darstellungen

Gemeinde Bubikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

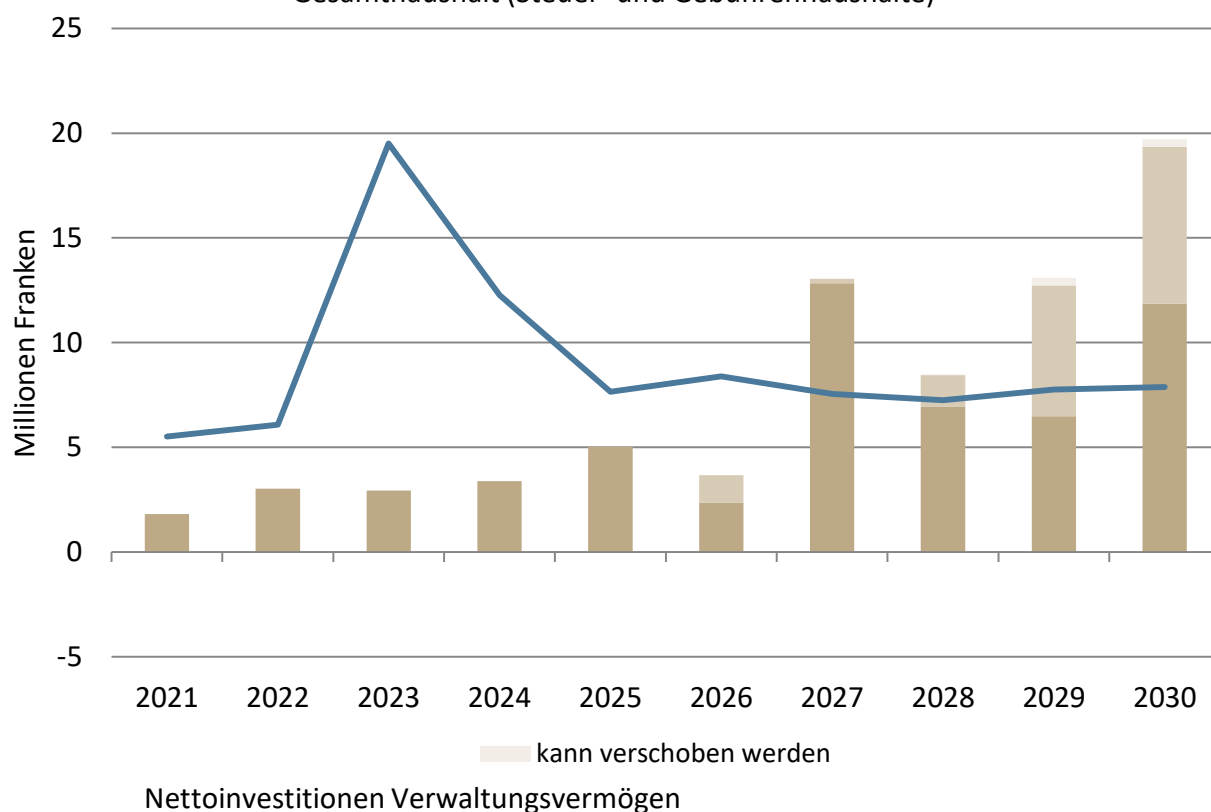
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

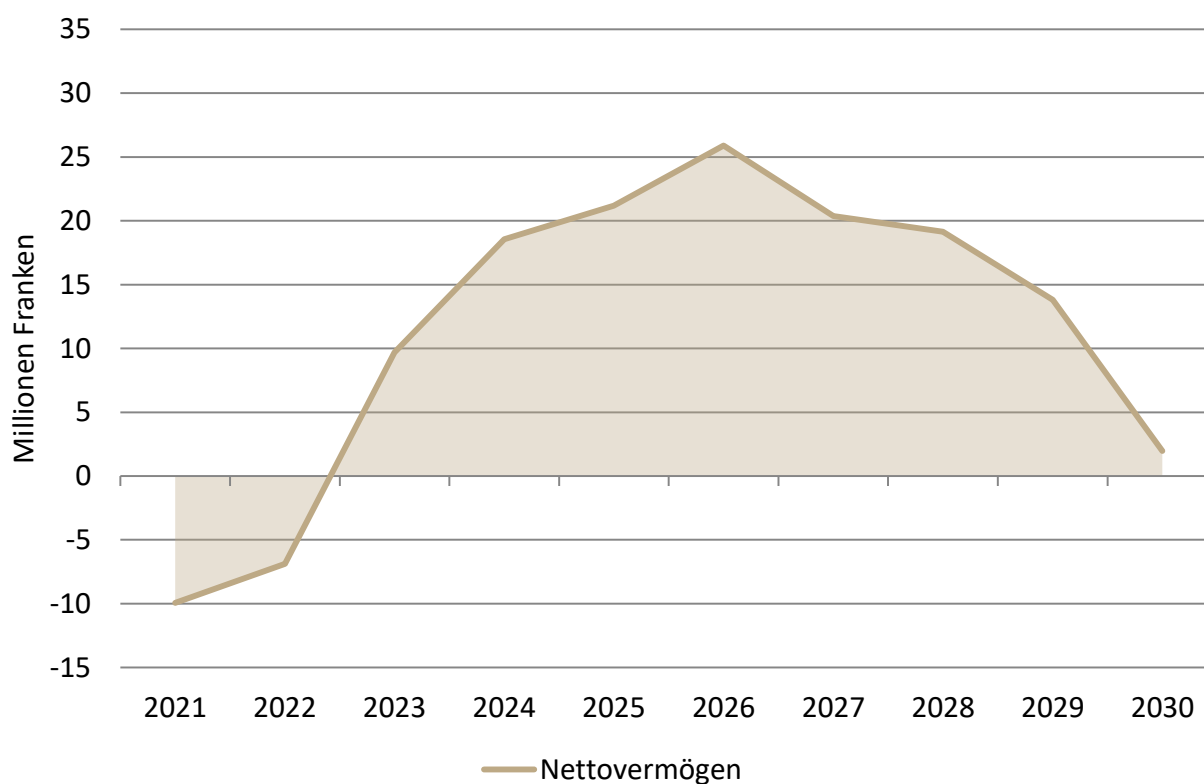
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



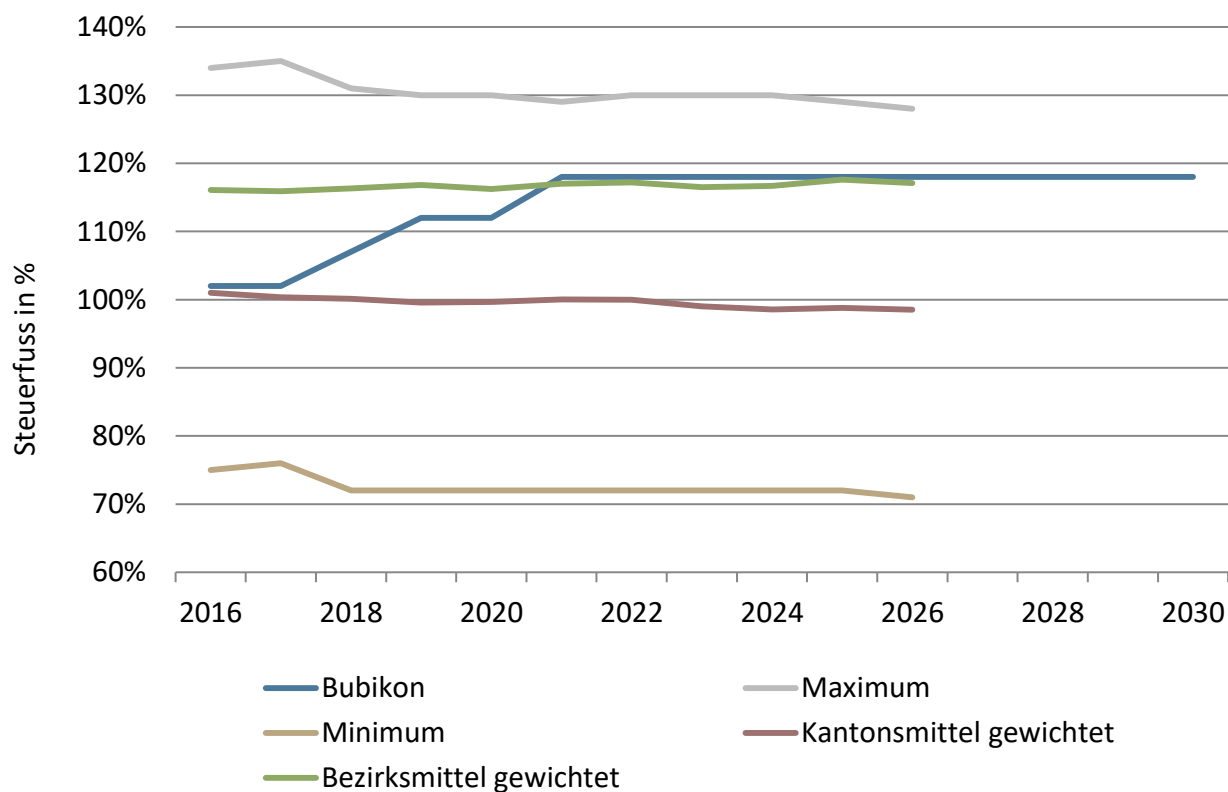
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



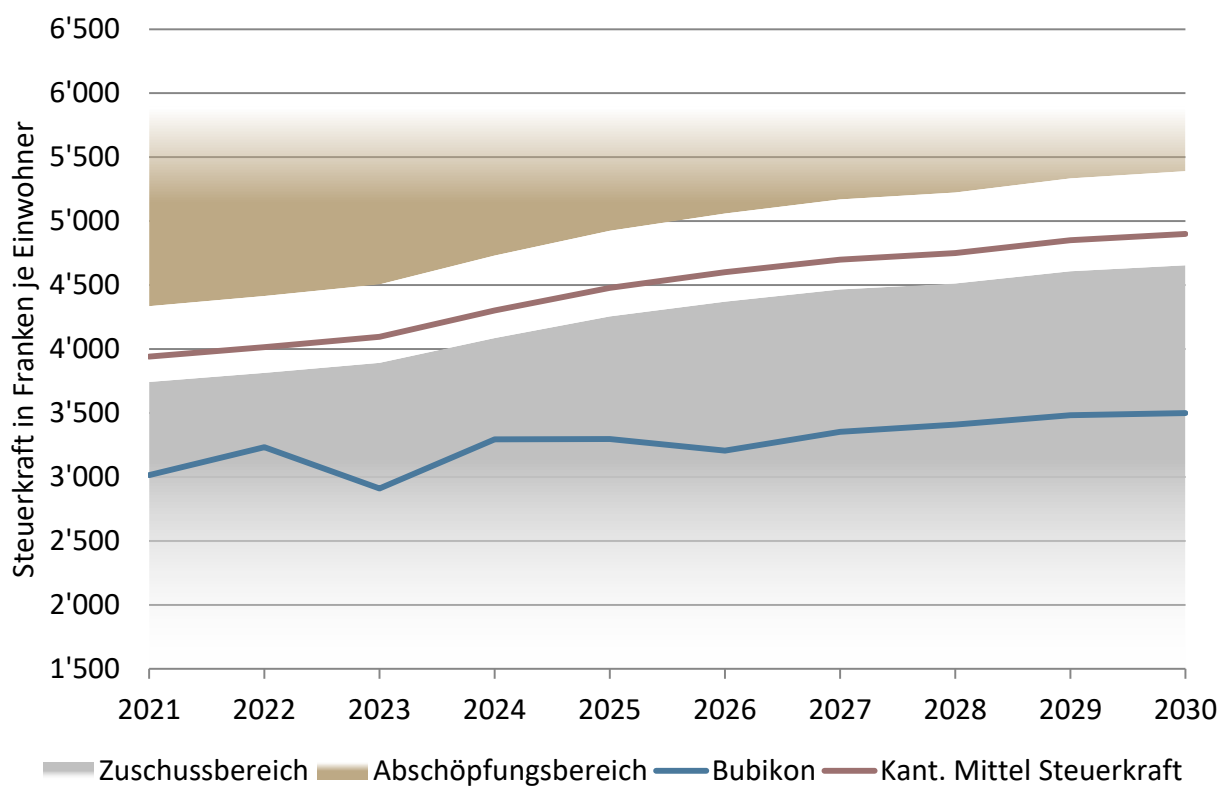
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich

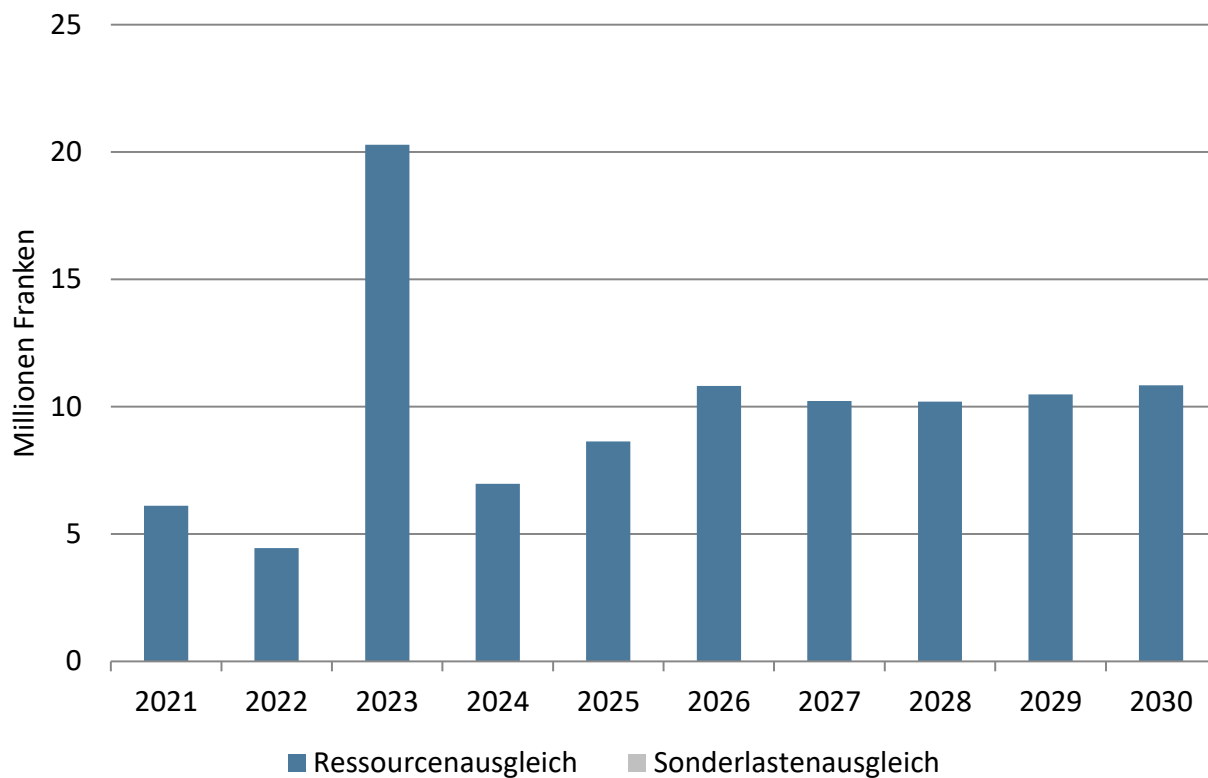


Steuerkraft

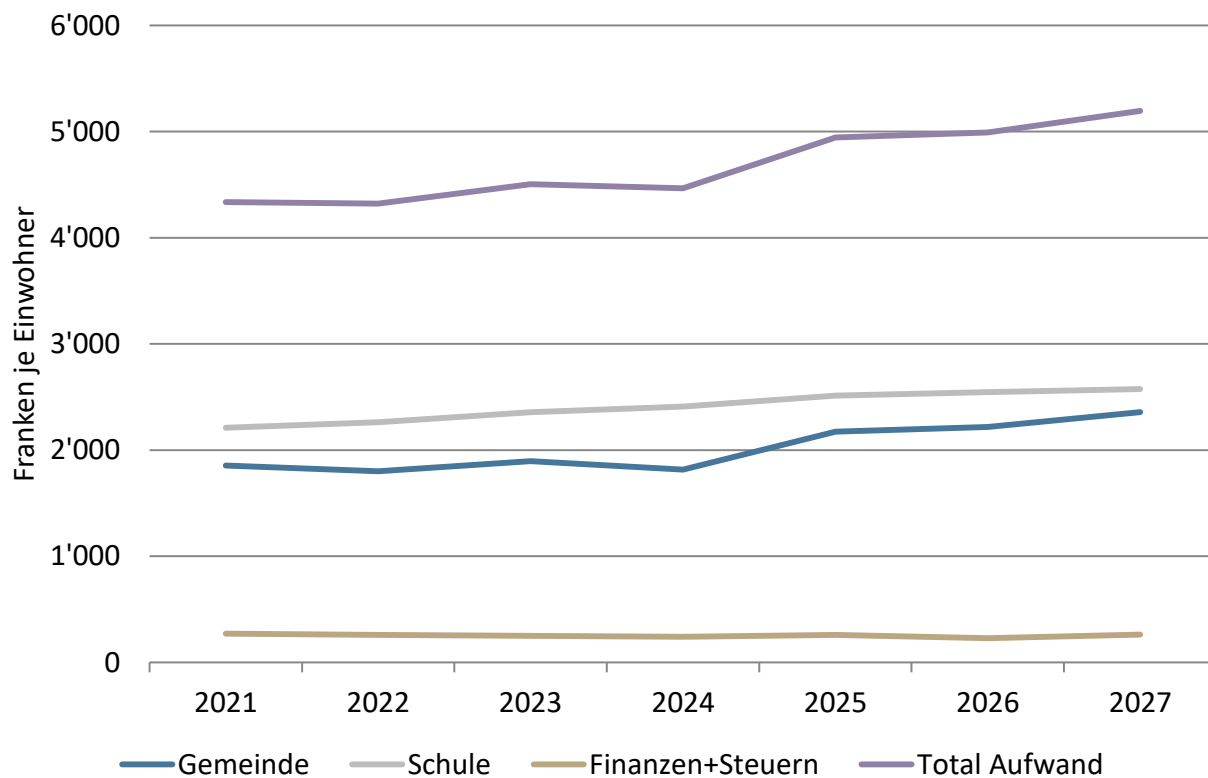
Steuerhaushalt



Finanzausgleich Steuerhaushalt

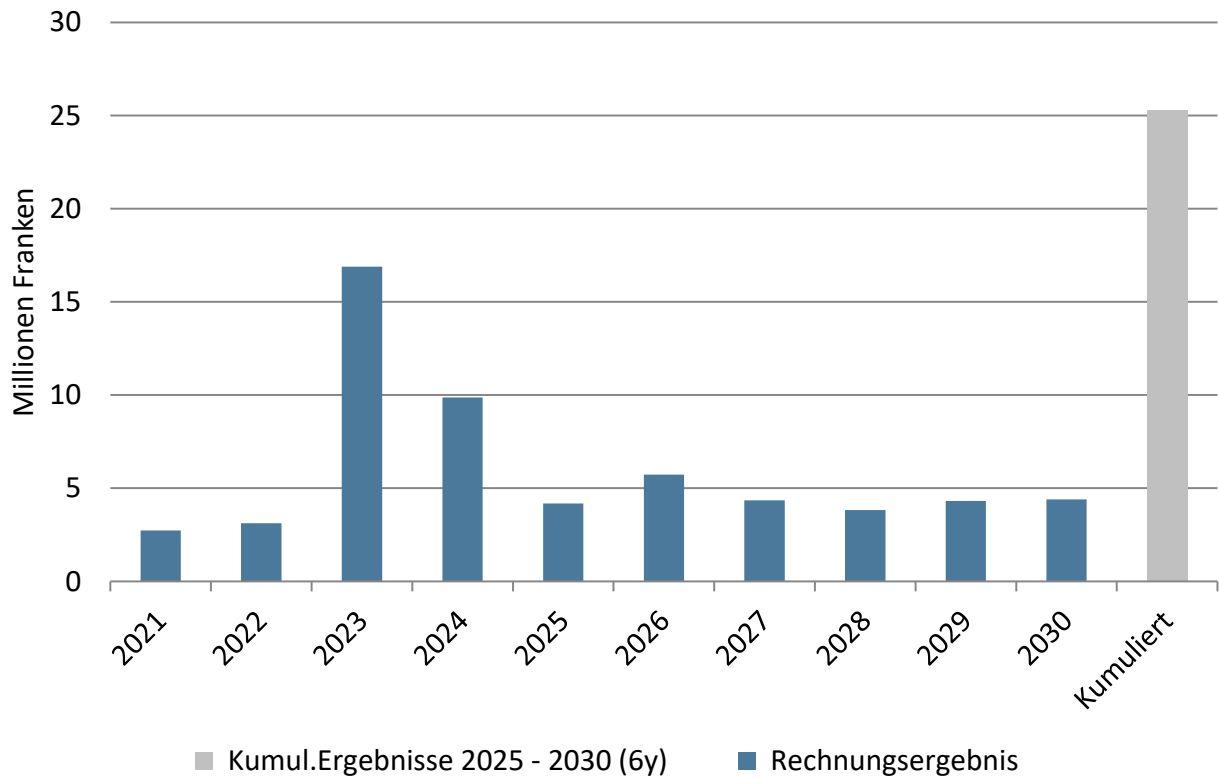


Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



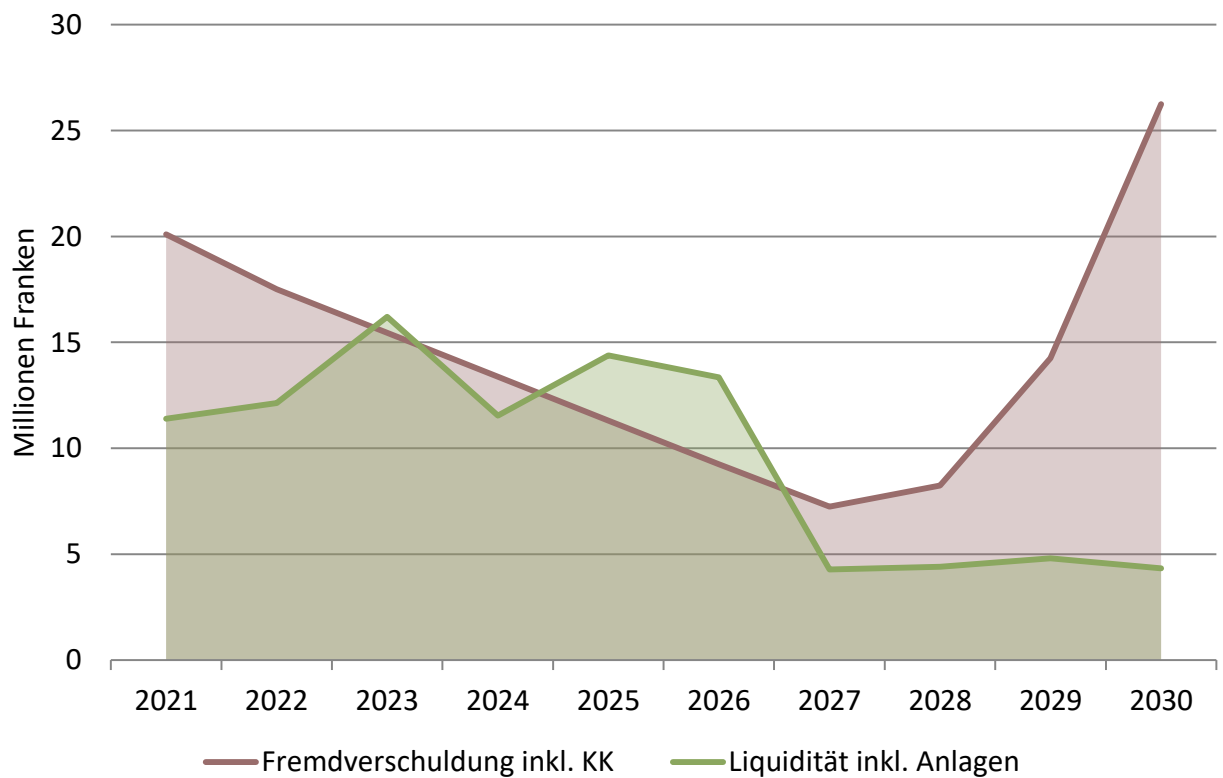
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



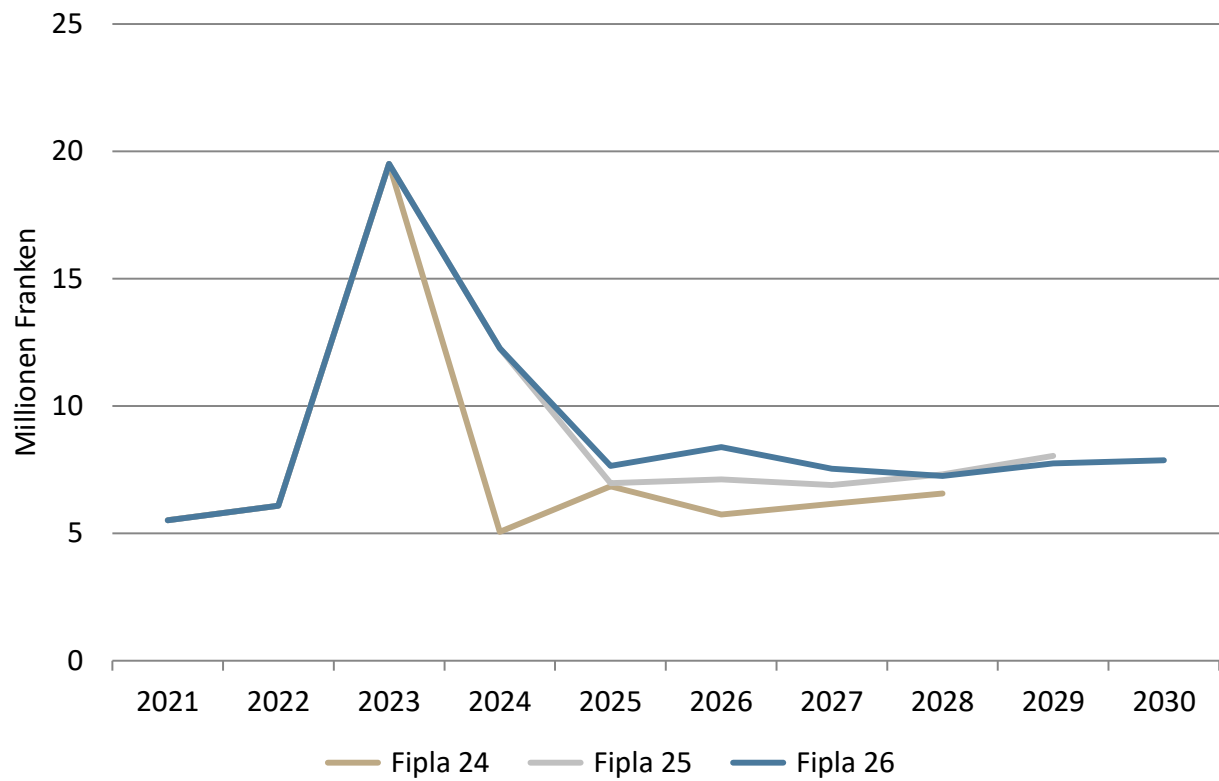
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



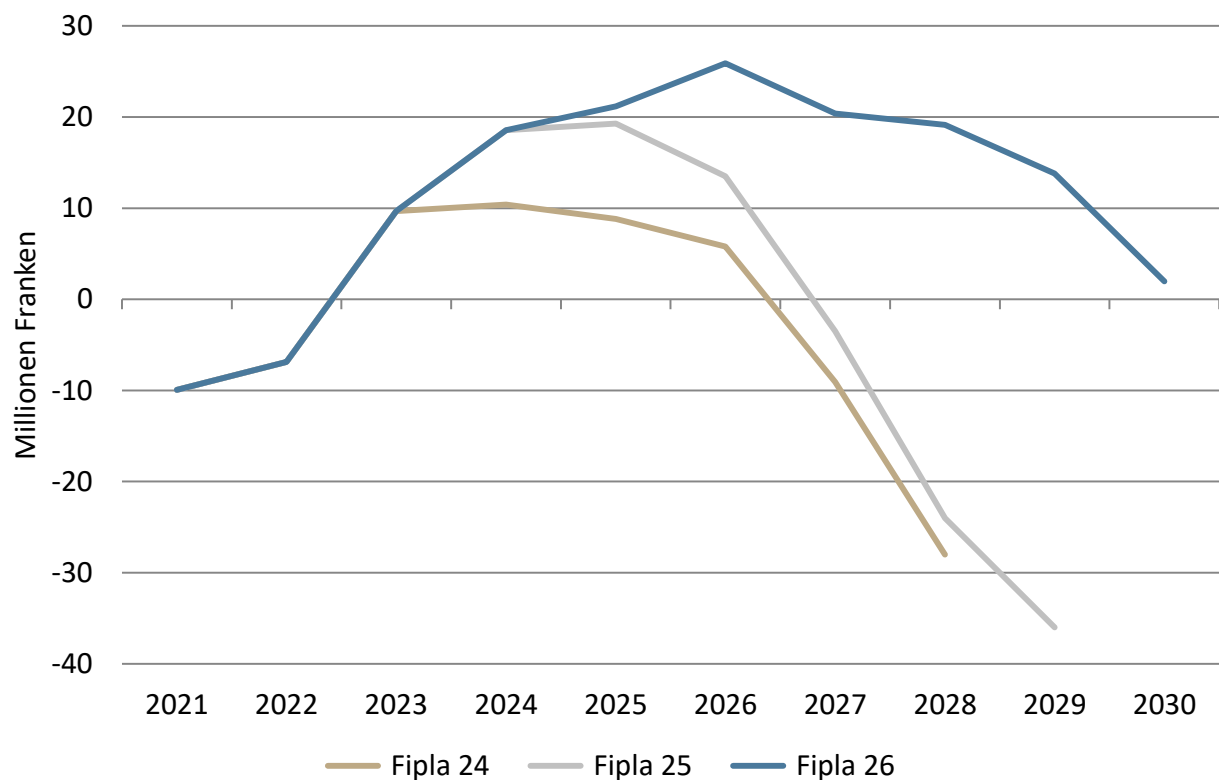
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



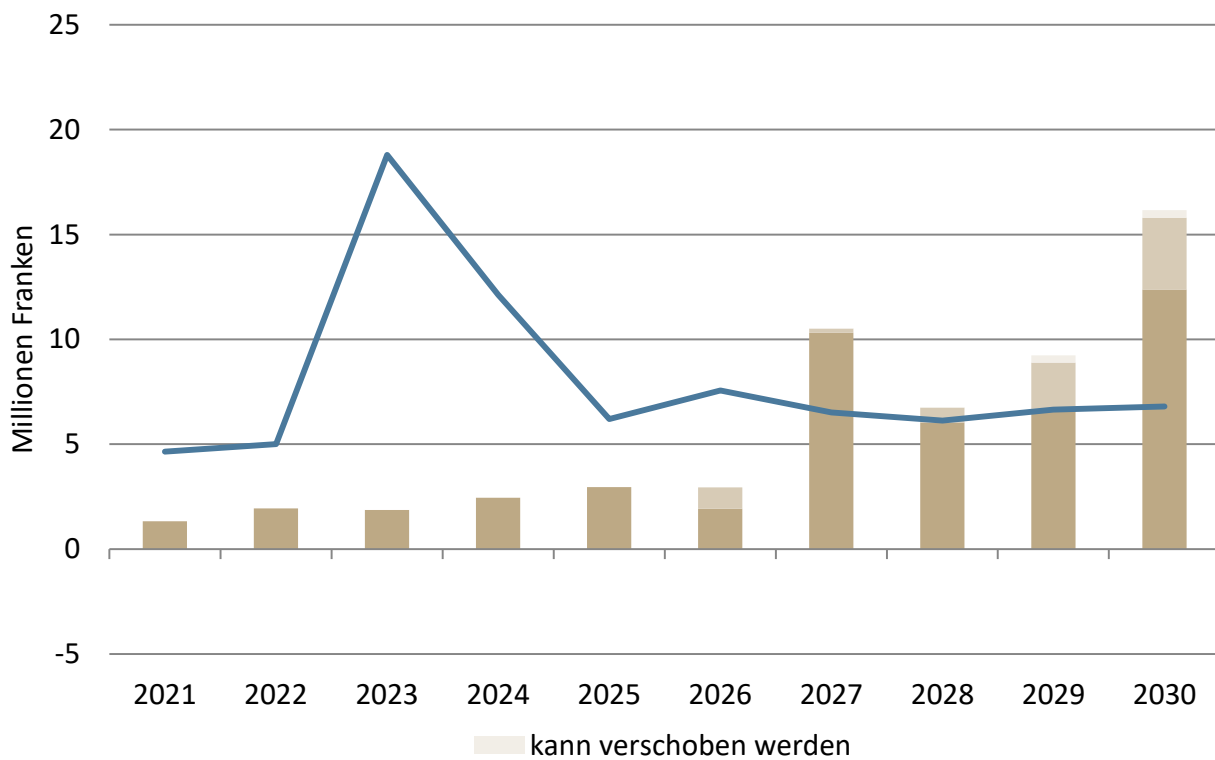
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

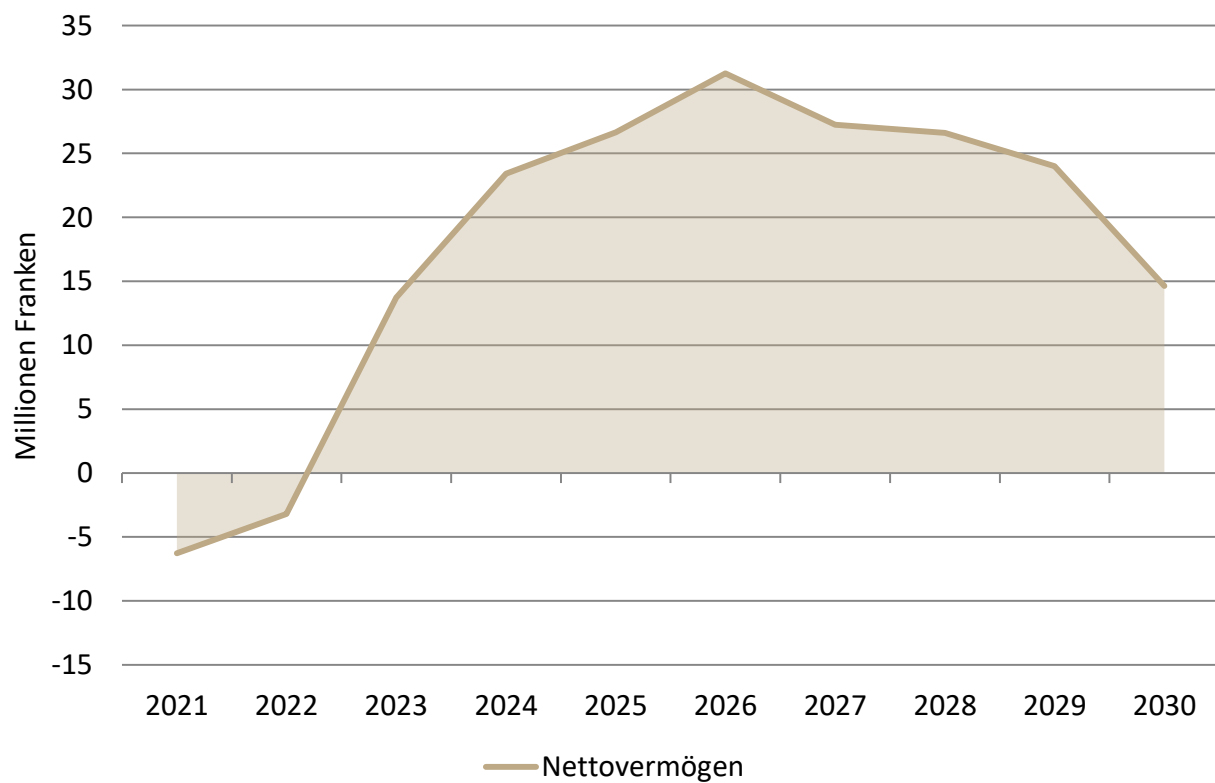
Steuerhaushalt



Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

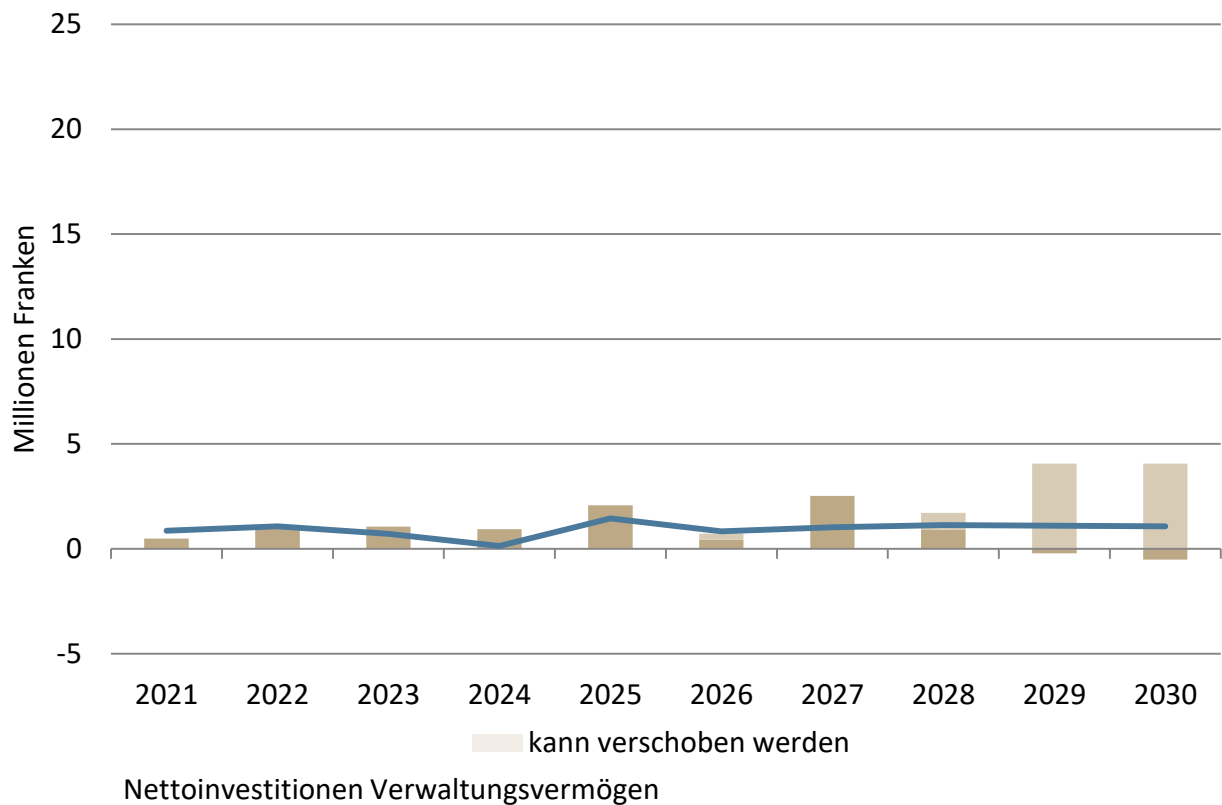
Nettovermögen

Steuerhaushalt



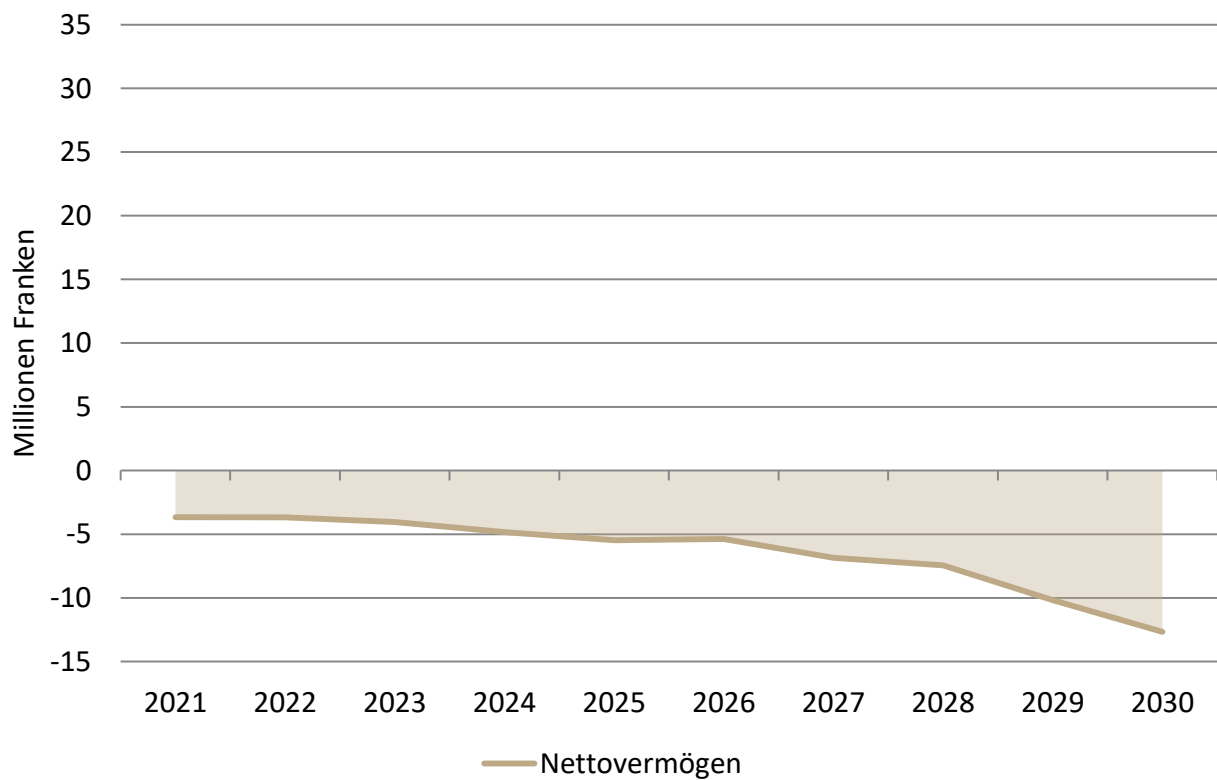
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
 Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
 Konzept "0 - 0 - 100"	19
 Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
 Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwandsdynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem

Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1'930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1'000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3'529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

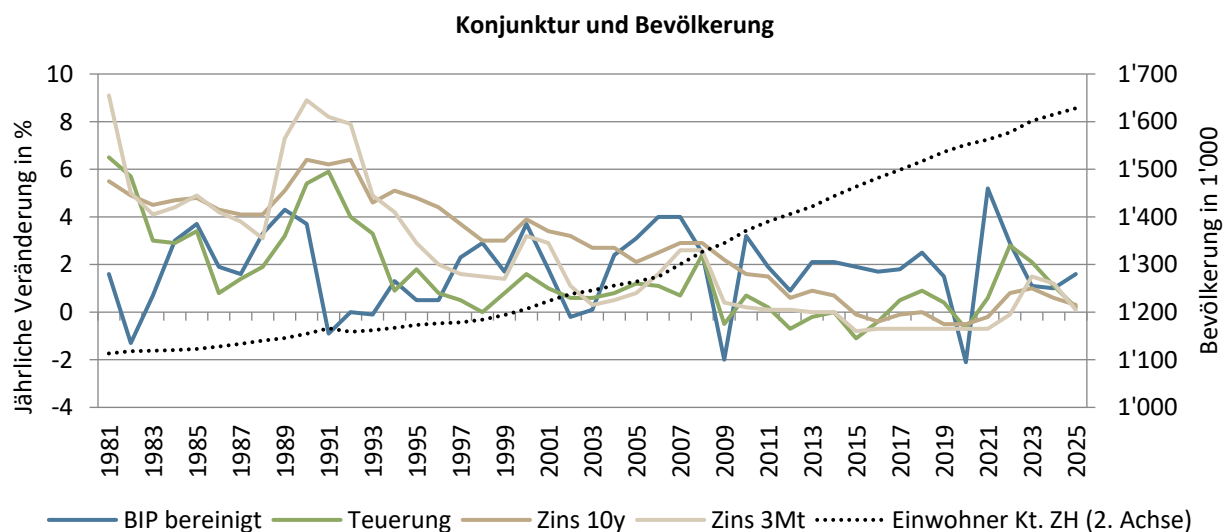
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

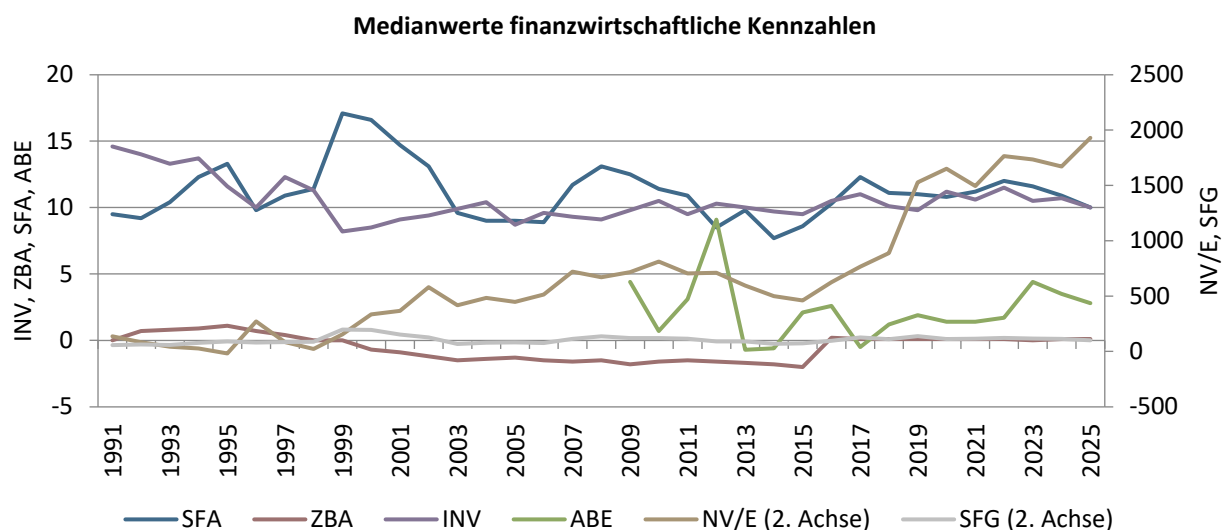
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



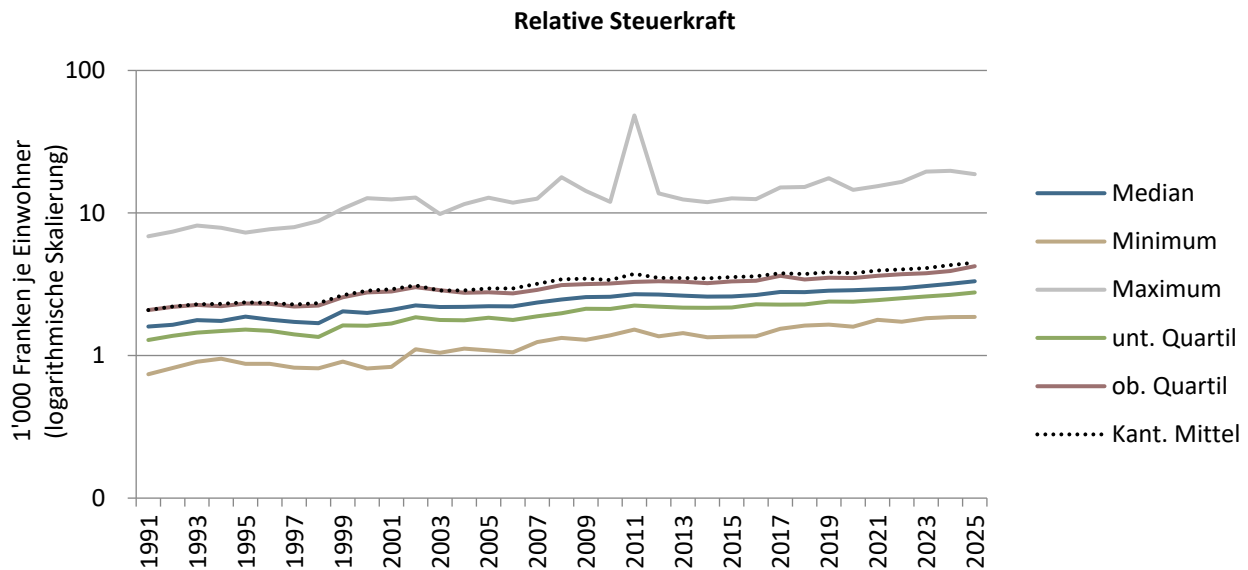
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

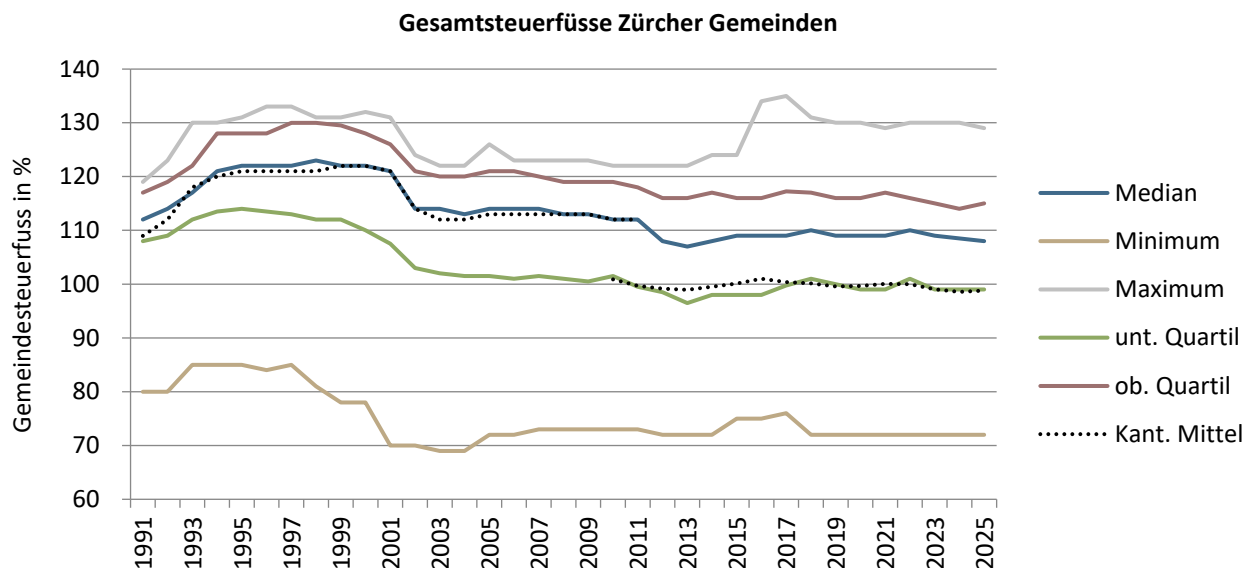
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

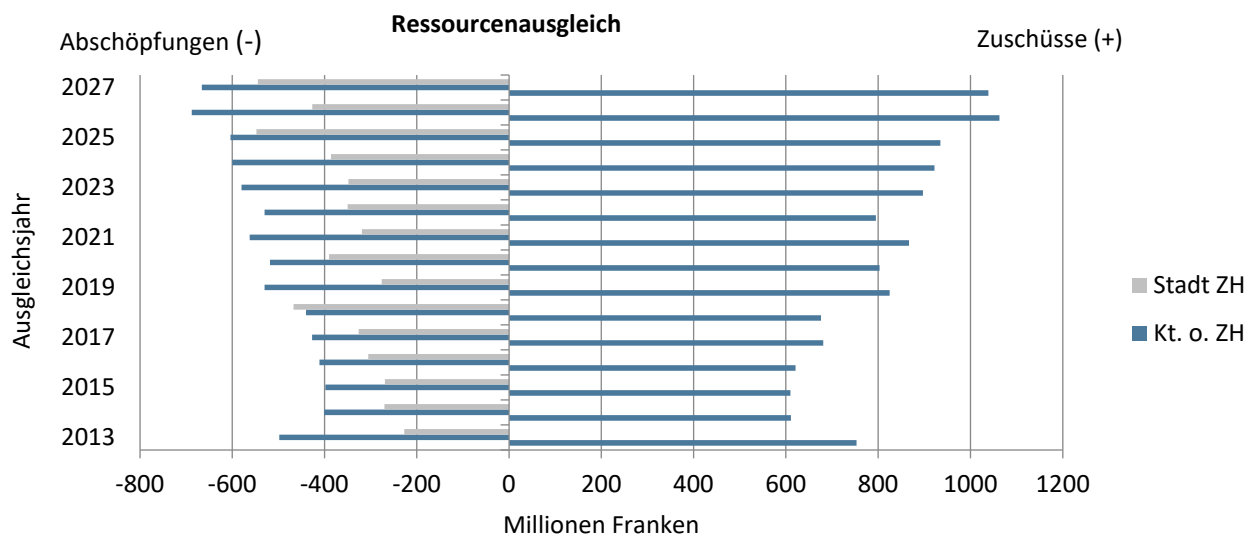


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

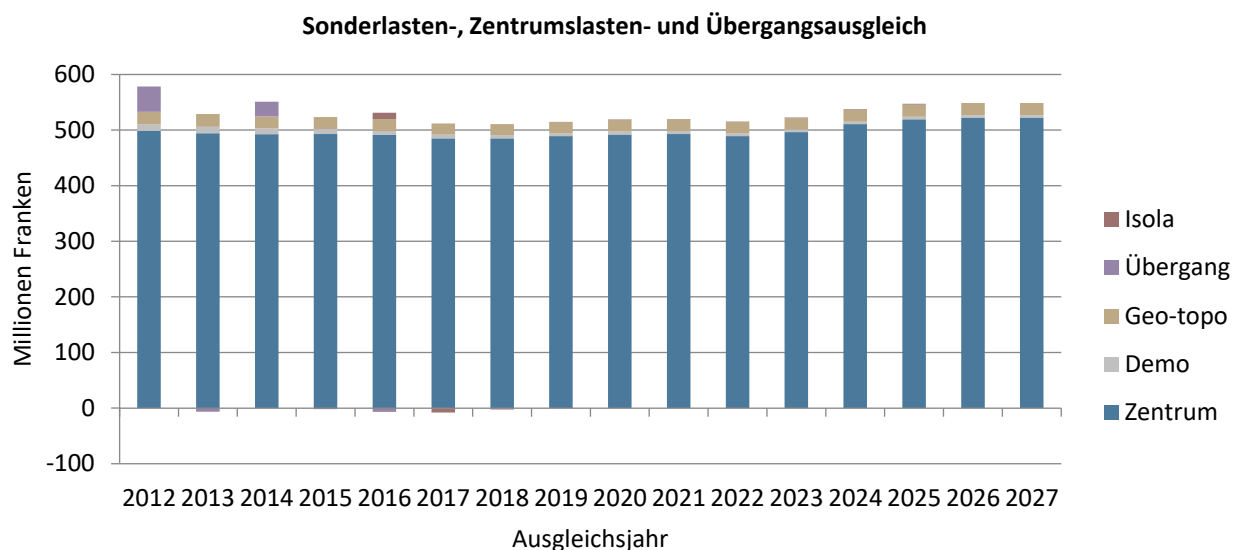
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



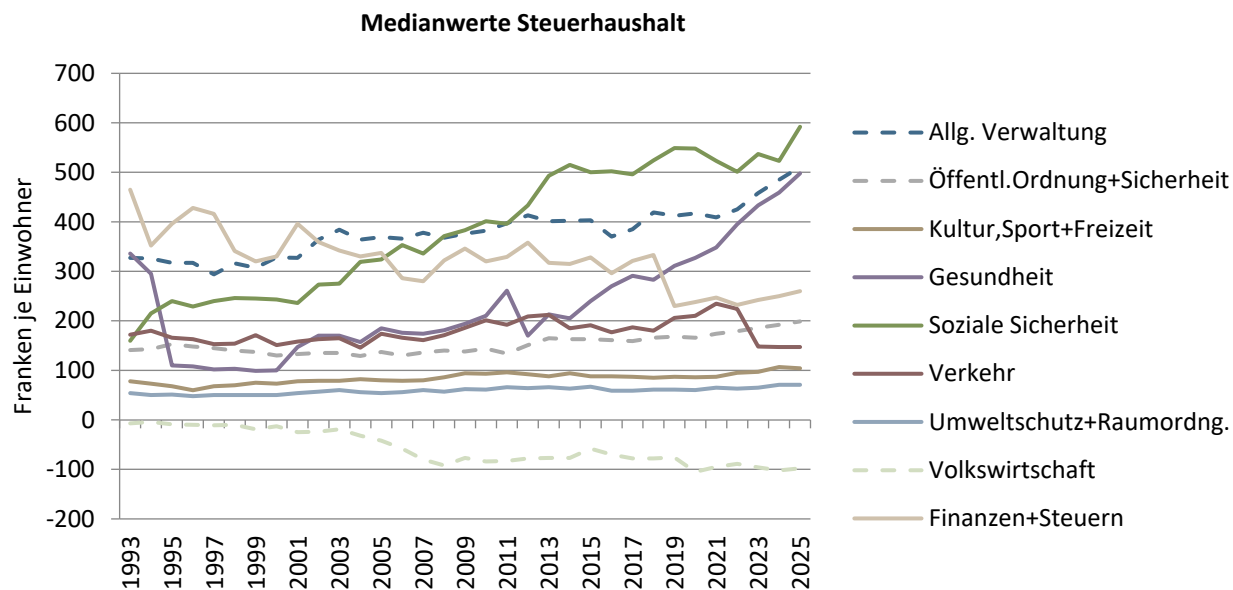
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

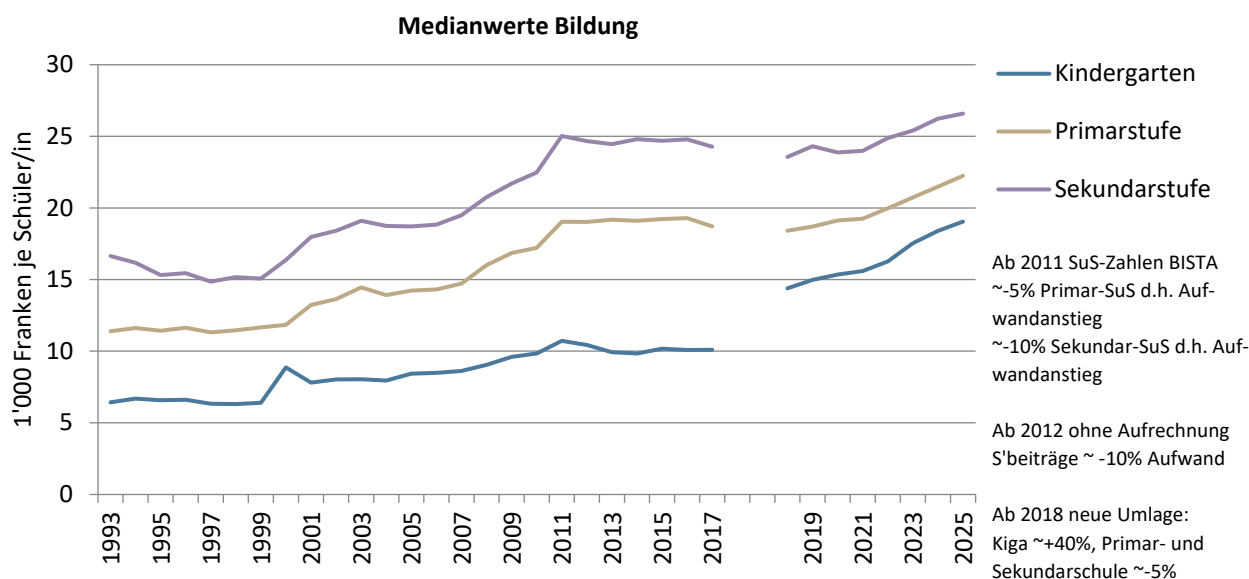
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



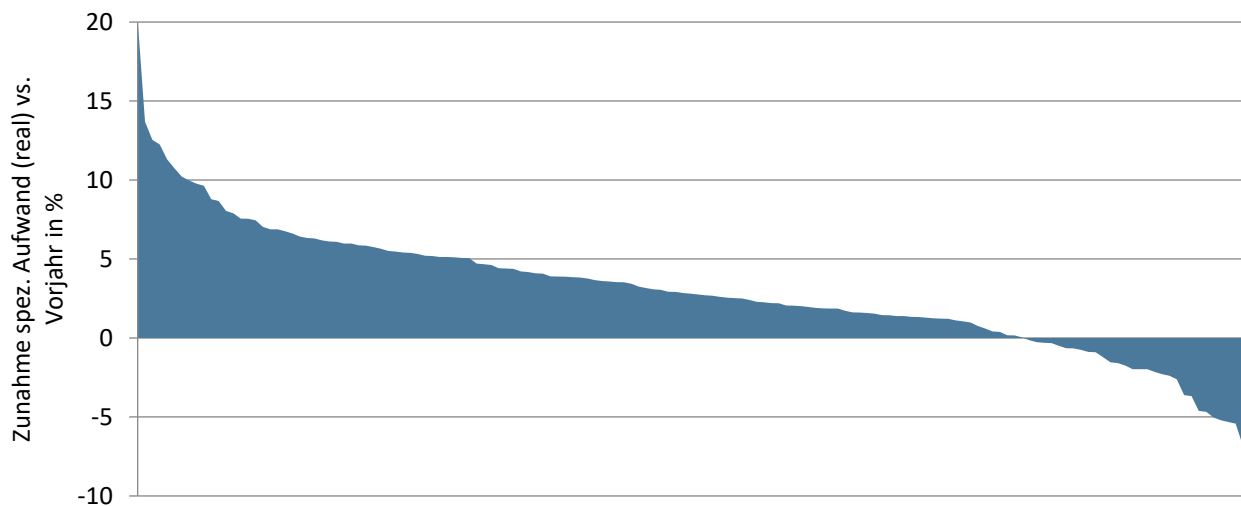
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

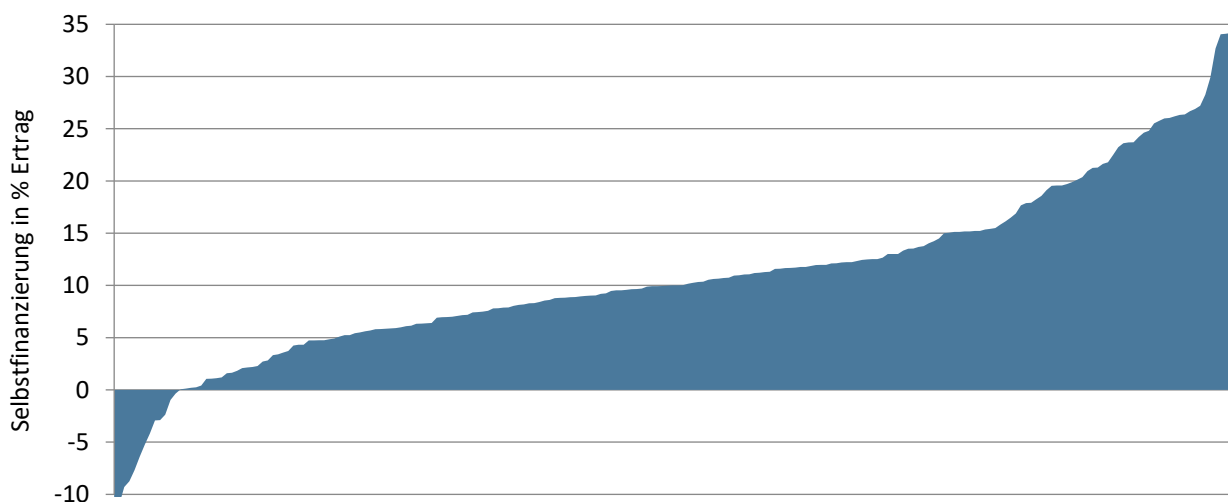
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

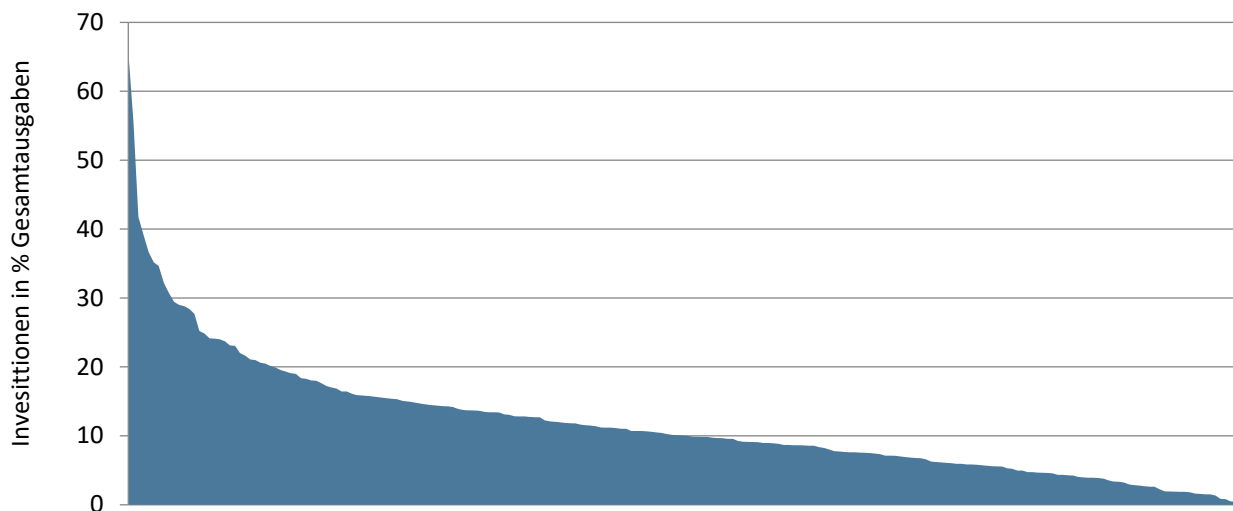
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

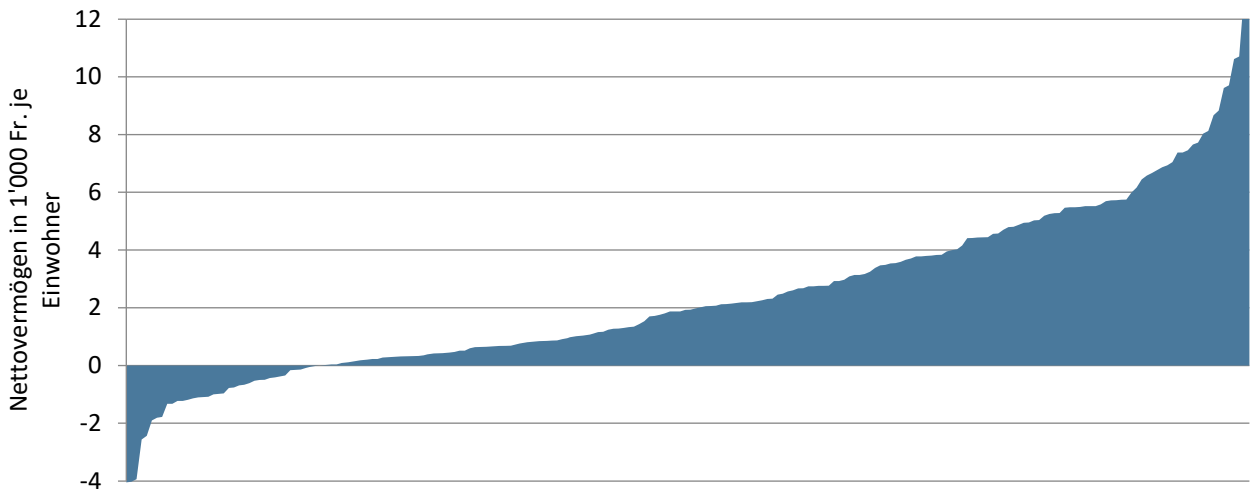
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetroffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1'930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der

Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'529

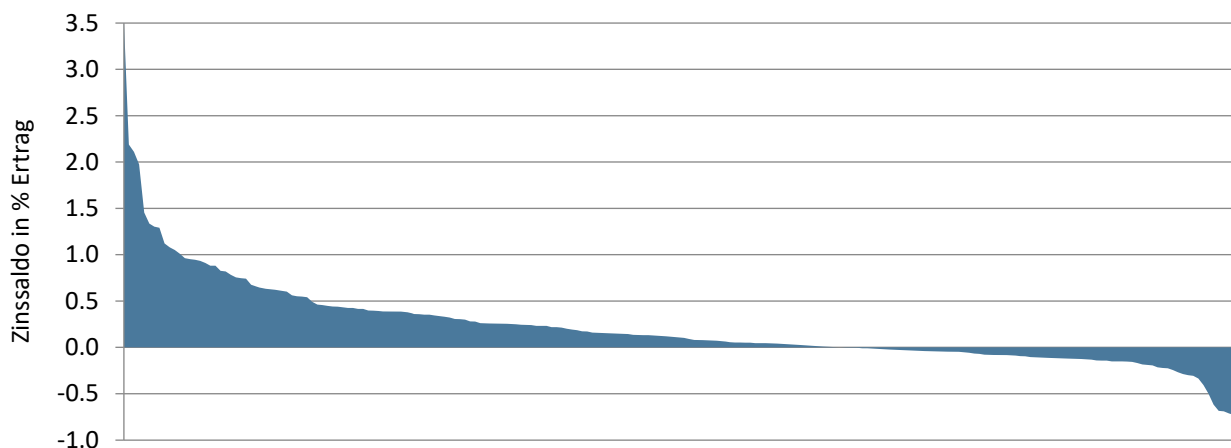
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

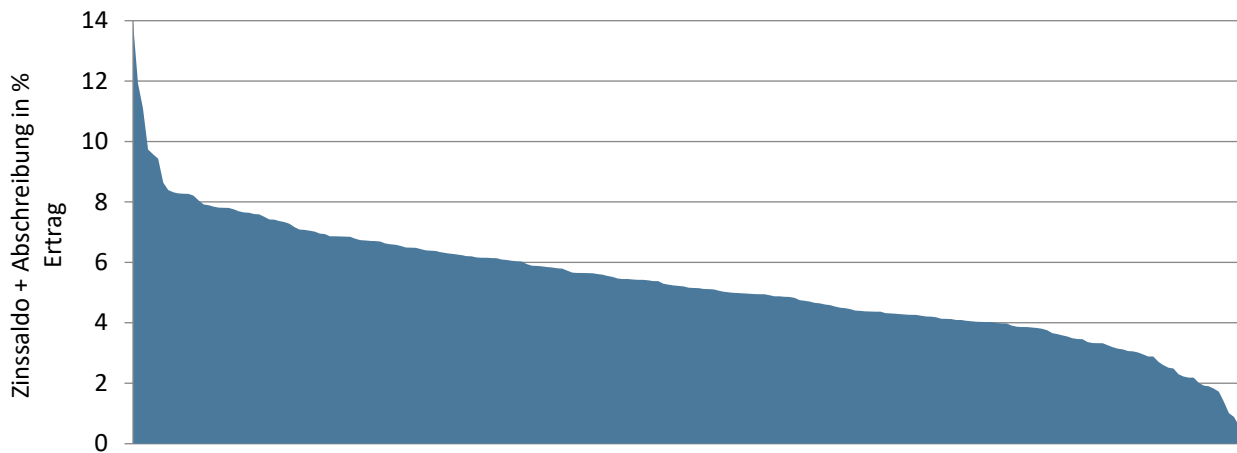
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

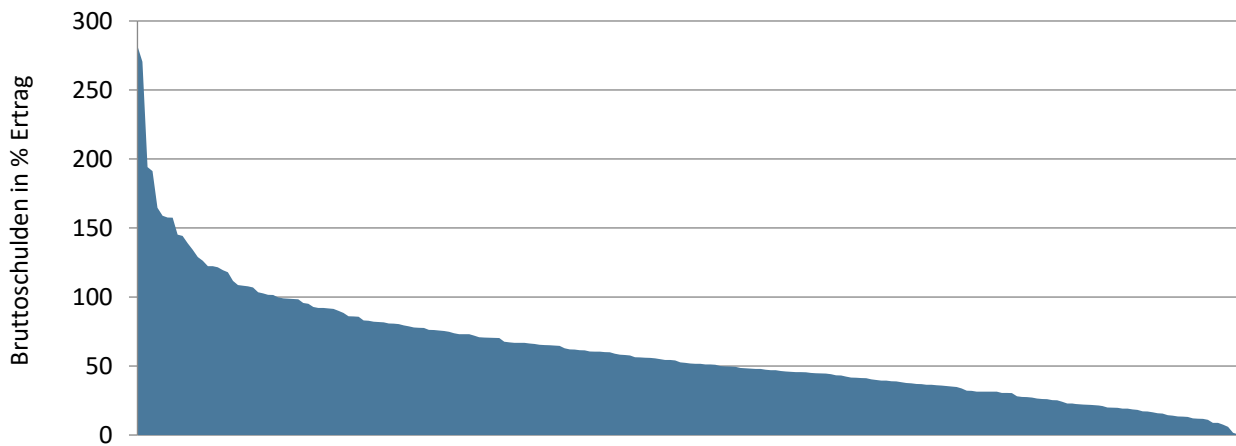
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

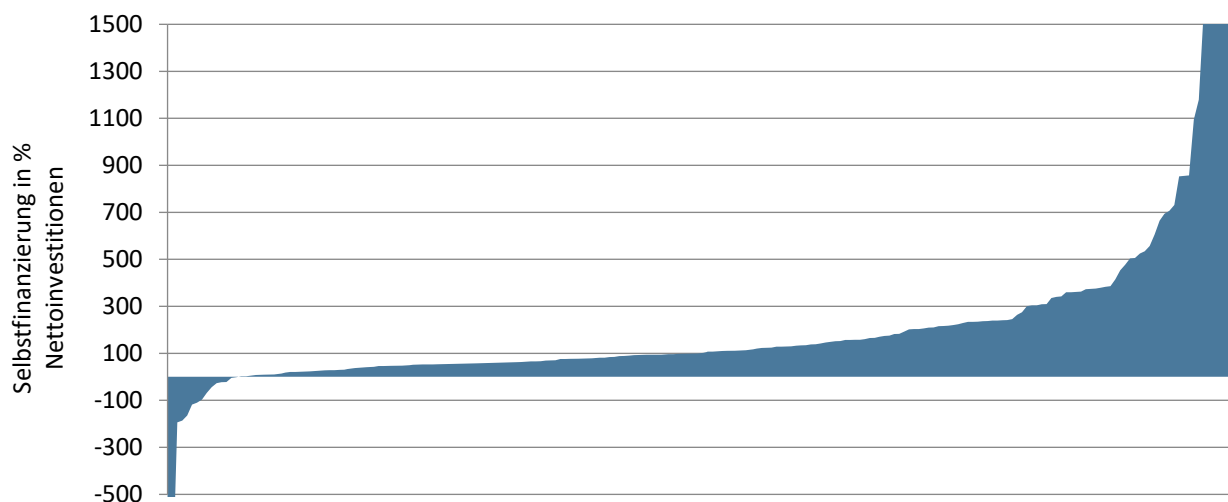
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1'930 Fr.	4'413 Fr.	3'529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

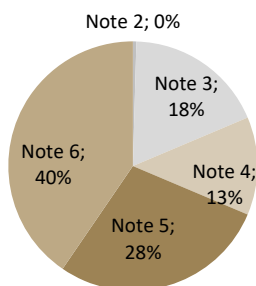
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

hoch über 13 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
NETTOVERMÖGEN			

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
ZINSBELASTUNGSANTEIL			

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'930 Fr. Oberes Quartil: 4'413 Fr. Unteres Quartil: 320 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,0 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 5,9 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 101 % Oberes Quartil: 234 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,4 %